KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE WETTINGEN

Jahresbericht

Rechnung 2017
Voranschlag 2019

BILDLEGENDEN

Titelbild und Rückseite

Gottesdienst unter freiem Himmel

Bei schönstem Wetter feierten die Pfarreien St. Anton und St. Sebastian gemeinsam bereits zum vierten Mal den traditionellen Fronleichnamsgottesdienst auf dem Alten Friedhof. Über 80 Erstkommunikanten und die zahlreichen Gottesdienstbesucher folgten der Monstranz mit dem Leib des Herrn in einer Prozession zur Kirche St. Sebastian, wo Pater Thomas den eucharistischen Segen spendete. Begleitet wurde der eindrückliche Gottesdienst von der Blasmusik Baden Wettingen und den Böller-Schüssen der Emausbruderschaft.

Fotos: Susanne Venditti

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Wettingen

Kirchgemeindeversammlung 2018
Montag, 26. November 2018
20.00 Uhr, Saal Forum St. Anton
Pfarreizentrum St. Anton

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Gerne laden wir Sie ein zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Montag, 26. November 2018, um 20.00 Uhr, im Saal des Forums St. Anton. Wir freuen uns, wenn wir Sie an der Versammlung begrüssen können. Mit Ihrer Anwesenheit und Ihrem Interesse gestalten Sie aktiv das Leben und Wirken in unserer Kirchgemeinde mit.

Sie halten die Broschüre 2018 in Ihren Händen. Darin enthalten sind die detailliert aufgeführten Traktanden, der Jahresbericht sowie die Rechnung 2017 und der Voranschlag für das Jahr 2019.

Ihre Kirchensteuern tragen dazu bei, dass die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchgemeinde und ihrer beiden Pfarreien wahrgenommen werden können. Neben den vielen Diensten für unsere Mitglieder können so auch wertvolle Unterstützungen an kulturelle und soziale Stellen überwiesen werden. Wir danken Ihnen allen für das Vertrauen in unsere Arbeit und Ihre Bereitschaft, die Aufgaben der Kirche in Wettingen mitzutragen.

Im Anschluss an die Versammlung wird allen Teilnehmenden ein Getränk und ein kleiner Imbiss offeriert.

Im Namen der Kirchenpflege
Bernhard Lang
Vizepräsident

Aktenauflage

Die Aktenauflage erfolgt ab 8. November 2018 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Klosterstrasse 12, Wettingen.

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 Uhr
Weitere Termine nach Absprache möglich.

Beschlüsse
der Kirchgemeindeversammlung

Gemäss Art. 32 des Organisationsstatutes der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau sind Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung der Urnenabstimmung zu unterstellen, sofern dies von einem Fünftel aller oder von mindestens 300 Stimmberechtigten innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich verlangt wird. Das Publikationsorgan der Katholischen Kirchgemeinde Wettingen ist das «Horizonte» (Pfarrblatt).

1. Traktandum

Eröffnung der Versammlung

Begrüssung, Entschuldigungen, Vorstellungen

2. Traktandum

	Traktandenliste	Referent/in
3.	Jahresbericht der Kirchenpflege	B. Lang
4.	Kurzprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2017	B. Lang
5.	Versand Jahresbericht	B. Lang
6.	Abrechnung Projektierungskredit, Umbau Forum St. Anton	M. Aebi
7.	Planung Sanierung, Umbau Forum St. Anton	M. Aebi
8.	Rechnung Kirchgemeinde für das Jahr 2017	F.-B. Schwere
8.1	Anhang zur Rechnung 2017	
8.2	Stellenplan der Kirchgemeinde Wettingen	
9.	Voranschlag Kirchgemeinde für das Jahr 2019	F.-B. Schwere
9.1	Finanzplan 2019 – 2024	
10.	Wahlen	B. Lang
10.1	Ergänzungswahlen Kirchenpflege / Synode	
10.2	Finanzkommission	
10.3	Stimmenzähler	
11.	Information Pastoralraum Aargauer Limmattal	B. Lang
12.	Ehrungen und Verdankungen	B. Lang
13.	Diverses und Umfrage	B. Lang

3. Traktandum
Jahresbericht der Kirchenpflege für das Jahr 2017/2018

Berichtsperiode vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

Kirchgemeinde

Mitgliedschaft

Die Einwohnerkontrolle der Gemeinde Wettingen hatte am **31. Dezember 2017 total 8040 Angehörige** (Erwachsene und Kinder) unserer Kirchgemeinde registriert. Zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr zählte unsere Kirchgemeinde **8157** Angehörige.

Im Jahr 2017 sind total 149 Personen aus der Kirche ausgetreten (Vorjahr: 121 Personen). Keine Personen sind neu eingetreten.

Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung des Jahres 2017 fand am Montag, 27. November 2017 im Sebastianssaal, Pfarreiheim St. Sebastian statt. An der Versammlung nahmen 127 Stimmberechtigte teil.

Das Kurzprotokoll dieser Kirchgemeindeversammlung findet sich in der Broschüre unter Traktandum 4.

Leitung und Verwaltung

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege als Kollegium trat in der Berichtsperiode (1.10.2017 bis 30.9.2018) zu 16 ordentlichen Sitzungen zusammen. Die Finanzkommission war ebenfalls an 2 Sitzungen anwesend.

Jahresbericht der Kirchenpflege

Wie bereits in den letzten 3 Jahresberichten erörtern die ressortverantwortlichen Kirchenpfleger selbst, was im vergangenen Berichtsjahr vorgefallen ist oder was sich allenfalls geändert hat. Nicht nur der Vize-Präsident soll zu Wort kommen, sondern alle Mitglieder der Kirchenpflege. Es soll Ihnen **als Leser des Jahresberichtes** möglich sein, Einblick in die einzelnen Ressorts unserer Behörde zu erhalten. Wir hoffen, der diesjährige Jahresbericht vermittelt Ihnen einen guten Einblick in die Arbeit der einzelnen Kirchenpfleger.

Jugend

Die Jugendstufe, beheimatet im Juhü an der Schartenstrasse 151, ist die kirchliche Jugendarbeit in Wettingen. Das Juhü Team bietet Jugendlichen ab 11 Jahren eine breite Palette an Angeboten. Zur Tradition sind das Kerzenziehen im November, oder das Ranfttreffen im Dezember geworden. Das monatliche Projekt X findet jeweils an einem Mittwochnachmittag statt. An diesem Anlass kann ein Ausflug gemacht werden oder es wird etwas Spezielles gebastelt, gekocht oder gemalt. Alle zwei Jahre gibt es ein WM oder EM Zelt. Dies ist ein Public Viewing speziell für Jugendliche ab 11 Jahren. Hier kann mit gleichaltrigen ein Fussballspiel bei Wurst und Fassbrause genossen werden.

Für die Blauringleiterinnen und Jungwachtleiter wird einmal jährlich der Dankesanlass organisiert. Ebenfalls gibt es Scharleitertreffen, an welchen sich die Scharleiterinnen und Scharleiter untereinander austauschen können.

Die Jugendarbeit unterstützt in den Pfarreien die Fiplateams und die Seelsorge im Oberstufen-Unterricht. Dazu gehören auch die Romreise und das Firmweekend.

Die Oberstufenschüler in Wettingen können den gemeinsamen Mittagstisch «Tiramisu» besuchen. Betrieben wird er durch die politische Jugendarbeit Wettingen und durch die Jugendstufe. An drei Tagen wird im Juhü gegessen und an zwei Tagen im Scharten.

Gremium für Jugendarbeit

Das GFJA trifft sich zu vier Sitzungen im Jahr. Aufgabe des GFJA ist die Begleitung der Jungwacht- und Blauringscharen und der Jugendstufe. Hierzu gehört das Verteilen des Budgets für die Jugendvereine. Die Kontrolle der Kassen und die Schulung der Kassiererinnen und Kassier. Ebenfalls ist man bei der Suche nach neuen Präsides für die Scharen behilflich. Das Gremium setzt sich aus einem dreiköpfigen Vorstand zusammen. Jeweils einem Vertreter der Pfarreiräte, der Kirchenpflege und der Seelsorge. Die Jugendarbeiter der Jugendstufe ergänzen das GFJA.

Blauring und Jungwacht

Wer von Ihnen, liebe Leser und Leserinnen selber Leiter oder Leiterin in einer Jungwacht- oder Blauringschar war, der weiss was es heisst ein Scharjahr durchzuführen. Neben den wöchentlichen Gruppenstunden und Leiterhöcks werden über das Jahr verteilt Scharanlässe angeboten. Wiederkehrende Anlässe werden jedes Jahr mit neuen Ideen ergänzt.

Daneben werden Sommer- und Winterlager organisiert. Diese können nur mit den nötigen Leiterkursen durchgeführt werden. Neben dem Grundkurs für Leiterinnen und Leiter werden J+S Kurse benötigt. Ebenfalls Rettungsschwimmerkurse, damit man in einem Lager auch in einem See oder Fluss baden darf. Diese Kurse werden in der Freizeit der Leiterinnen und Leiter besucht und durch die Kirchgemeinde mitfinanziert.

Vielen herzlichen Dank an alle Leiterinnen, Leiter, Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter für euren grossen Einsatz und die viele Zeit für die Kinder und die Pfarreien.

Ressort Jugend und Vize-Präsidium
Bernhard Lang

«Zukunft Alter»

Wie alle Jahre nutzen wir unseren Jahresbericht um Ihnen einen kurzen Rückblick durch unser vergangenes Jahr zu geben. In fünf Sitzungen hat sich das Gremium Zukunft Alter in diesem Jahr getroffen, beraten, Gedanken ausgetauscht, diskutiert, organisiert und dabei unsere Altersseelsorgerin Rita Maria Amschler unterstützt. Unseren Seniorinnen und Senioren soll etwas geboten werden.

Zum Beispiel die beiden abwechslungsreichen Altersnachmittage, einmal im St. Anton und einmal im St. Sebastian, die jeweils von ca. 50 – 70 Personen besucht werden. Unsere Seelsorgerin Rita Maria Amschler wird an den Nachmittagen von Maria Moser und ihrem Team tatkräftig unterstützt.

Dieses Jahr standen wieder acht «Rentier-Wanderungen» am Mittwoch im Programm. Silvio Ernst, Engelbert Fischer, Helen Müller, Rolf Hauser und Franz Muoth waren für die Touren verantwortlich. Gewandert wurde im nahegelegenen, märchenhaften Eiben-Urwald mit steilem Aufstieg zum Gebenstorferhorn, gemütlich dem Reussufer entlang zum Frauenkloster Hermetschwil, einmal hinauf auf den Altberg bei Hüttikon und noch einige andere spannende Touren.

Geboten werden sehr abwechslungsreiche Wanderungen. Einmal ein bisschen mehr bergauf und einmal gemütlich geradeaus. Klar ist immer, es geht gemütlich zu und her und zu so einem Wandertag gehört immer noch ein gemütlicher Höck, etwas Zünftiges aus dem Rucksack und natürlich die Einkehr in ein Beizli. Übrigens unsere Rentiere, das sind Zweibeiner, Damen und Herren mit Freude am Miteinander, an der Kultur und natürlich an der Natur.

Für 1280 Wettinger-Bewohner, ab 75 Jahren, wurden Geburtstagskarten vorbereitet. Fast 800 Seniorinnen und Senioren erhielten einen Geburtstagsbesuch. Die ganze Koordination der über 100 freiwilligen Besuchsleute bedeutet einem riesengrossen, administrativen Aufwand. Ein grosses Dankeschön unserer Kollegin Beatrice Kalt, die den Überblick behält und das alles mit Bravour bewältigt. Zwei Mal im Jahr werden die über 100 freiwilligen Besuchsfrauen und -Männer zu einem Brunch eingeladen, als Dank für ihren Einsatz und zum Austausch untereinander. Liebevoll wird dieser Brunch von Renée Bilgerig und ihren Helferinnen vorbereitet.

Unter der Leitung von Rita Maria Amschler, Kath. Seelsorgerin und Yvonne Keller, Ref. Sozialdiakonin konnten 25 Personen Seniorenferien geniessen. Sie verbrachten lustige, abwechslungsreiche, erlebnisreiche und gesellige Tage in Oberägeri/ZG.

Zu den wichtigen Aufgaben des Gremiums gehört es auch, sich um diejenigen zu kümmern, denen es nicht so gut geht oder solche, die nicht mehr so gut unterwegs sein können. Im Alterszentrum St. Bernhard führt Elisabeth Bruggisser die Besuchsgruppe und gestaltet verschiedene Gottesdienste mit. Unsere Betagten im Altersheim sind sehr dankbar für diese gemeinsame Zeit.

Die Altersseelsorge, der Wunsch nach persönlichen Besuchen und Gesprächen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Der gute Kontakt zu den älteren Pfarreimitgliedern liegt unserer Altersseelsorgerin Rita Maria Amschler sehr am Herzen. Sie begleitet, tröstet und ermutigt in persönlichen Gesprächen und das auch mal an den Weihnachtstagen.

Allen, auch allen hier nicht namentlich erwähnten Helferinnen und Helfer in den verschiedenen Einsätzen für unsere Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde, sei ein ganz grosses Dankeschön ausgesprochen! Wir schätzen die Unterstützung sehr und brauchen sie auch weiterhin!

Hat jemand ein paar Stunden zu schenken und möchte diese für einen sinnvollen Zweck einsetzen? – Bei uns sind sie herzlich willkommen.

Ressort Alter
Merice Rüfenacht und
das Gremium Zukunft Alter

Kind und Familie

In diesem Jahr schreibe ich gerne von einem Erfahrungsbericht aus dem Wettinger Spatzenäscht, welcher mich sehr fasziniert hat.

Der Bericht selbst schildert die Eindrücke vom jungen Gruppenleiter des Spatzenäscht Tom Schellenberg (22), welcher Ende 2017 das Glück hatte, für die Stiftung JAM «Schweiz nach Afrika» als Freiwilliger eine 10-tägige Reise nach Südafrika zu unternehmen, um dort als Teil eines 17-köpfigen Teams beim Umbau einer Kinderkrippe und eines Waisenheims zu helfen. Diese zehn Tage in Afrika haben ihn nachhaltig beeindruckt. Er berichtet selber darüber:

«Meine Eindrücke von Südafrika in eigenen Worten zu beschreiben, ist schwierig. In der Schweiz aufzuwachsen, ist für uns nach wie vor ein grosses Privileg. Man denke nur schon an die gute Schulbildung, die ärztliche

Versorgung – alles Dinge, um die wir uns hier keine Sorgen machen müssen. Demzufolge bin ich der festen Überzeugung, dass es nicht nur ein Privileg ist, sondern dass daraus auch eine Verantwortung resultiert. Nämlich Menschen zu unterstützen, die nicht auf der sonnigen Seite des Lebens stehen. Dies war der Hauptgrund, warum ich mit anderen Freiwilligen nach Südafrika reiste, um vor Ort eine KITA und ein Waisenhaus aufzubauen.

Unsere Arbeit während diesen Tagen bestand darin, den Boden locker zu pickeln und anschliessend den Rasen zu verlegen. Ausserdem bauten wir einen Spielplatz und in den Räumen verschiedene Möbel auf. Wir haben das Haus aussen, sowie alle Innenräume gestrichen. Wir arbeiteten jeden Tag von 8 - 16 Uhr und nahmen uns täglich eine Stunde Zeit, um die Kinder, die bei der Nachbarin Unterschlupf gefunden haben, zu besuchen.

Diese Zeit war extrem emotional und unser Team musste mehrmals Tränen vergiessen. Wir waren zum Teil mit den Situationen und den Umständen total überfordert. Wir haben sehr viele belastende, aber auch schöne Eindrücke erlebt. Die Menschen besassen so gut wie nichts, waren aber zufrieden und hatten die Kraft weiter zu kämpfen. Alle waren extrem freundlich, hilfsbereit, liebevoll und dankbar. Uns allen hat es die Augen geöffnet und uns für die Armut und prekären Zustände in Südafrika sensibilisiert. Ich kann diese Erlebnisse kaum in Worte fassen, man muss es gesehen und erlebt haben, um es verstehen zu können!

Ein Erlebnis mehr, das ich nie vergessen werde, war unser Besuch im Township (Township = von Farbigen bewohnte und meist sehr arme städtische Siedlung in Südafrika) namens «Kliptown». Wir wurden am Wochenende vor unserem Baustelleneinsatz auf der JAM Base von einem Reiseführer abgeholt. Früh am Morgen fuhren wir los und die Stimmung im Bus war ausgelassen und locker. Unser Zielort hiess Soweto, ein Stadtteil von Johannesburg. Dort befand sich das Township. Kliptown gehört zu den ältesten und ärmsten Townships, die es gibt. Ich musste mich also auf vieles gefasst machen. Als wir auf einem riesigen Platz geparkt haben und ausstiegen, dachte ich, wir sind am falschen Ort. Vor uns stand ein schönes 4-Sterne Hotel. Kaum ausgestiegen, begrüsste uns ein junger Mann ganz herzlich.

Dieser Mann zeigte uns seinen Wohnort in Kliptown, wofür wir aber noch ein paar Meter zu Fuss gehen mussten. Wir liefen also mit diesem Mann mit bis hin zu einem Bahngleis. Über die Bahnschiene führte eine Brücke, die als einziger Übergang diente. Nebenbei erwähnt, waren wir die einzigen, die die Brücke als Übergang benutzten. Alle Einwohner hingegen querten die Gleise, da nur einmal pro Tag ein Zug durchfährt. Auf jeden Fall gingen wir gemeinsam die Treppe hoch auf die Brücke. Als wir oben ankamen, konnte ich dem jungen Mann nicht mehr zuhören. Ich war von diesem Anblick gefesselt. Wir standen genau über dem Bahngleis und schauten herab. Auf der rechten Seite der Schiene stand das vorhin genannte Hotel und normale Häuser. Auf der linken Seite standen Unmengen von Wellblechhütten, Toi Toi WC‘s und Berge von Abfall. Es waren zwei verschiedene Welten, die nur von einem einzigen Bahngleis getrennt wurden. Der Kontrast ist unvorstellbar.

Als wir von der Brücke runter kamen waren wir schon mitten im Township Kliptown. Ich lief den anderen wortlos hinterher und

versuchte zu verstehen, was ich sah. In meiner Nase breitete sich ein Geruch aus, den ich nicht zuordnen konnte. Ich wusste nur, dass er nahezu unerträglich war. Was auch kein Wunder war, da wir direkt neben den offenen Abwasserleitungen her liefen und den überlaufenen fünf Toi Toi's, welche von allen Einwohnern benützt wurden. Hunde liefen durch die Strassen, wühlten in den riesigen Abfallbergen herum, um nach Nahrung zu suchen. Uns wurde der einzige Ort gezeigt, an dem die Einwohner im Township ihre Wäsche waschen konnten. Eine ältere Frau war am Wäsche waschen für 20 Personen. Ich fühlte mich schlecht, da ich in einer Woche mehr «schmutzige» Wäsche habe als diese 20 Personen in einem Monat.

Wir gingen weiter und hielten vor einer Wellblechhütte. Dies war das Zuhause des jungen Mannes. Um in die Hütte rein zu kommen, mussten wir unsere Gruppe von 17 Personen aufteilen, da wir sonst keinen Platz hatten. In der Hütte stand etwas, das aussah wie eine Küche, ein Sessel und ein Doppelbett. Als er uns erzählte, dass sie gestaffelt schlafen müssen, da sie eine 15 köpfige Familie sind, kamen vielen anderen und mir die Tränen. Ich verglich es mit meiner vier Zimmer Wohnung, die ich mit meiner Schwester teile. In meiner Wohnung würden 50 Menschen leben, das ist unvorstellbar für mich.

Nach dem Besuch in der Wellblechhütte war die Führung durch das Township zu Ende. Unser Reiseführer wartete schon mit dem Bus auf uns. Plötzlich kamen mehrere Kinder auf uns zu gerannt, umarmten uns und wollten, dass wir sie tragen und mit ihnen spielen. In diesem Moment war ich glücklich, weil die Kinder so viel Lebensmut ausstrahlten. Doch gleichzeitig musste ich weinen, da ich wusste, dass diese Kinder hier nie eine Zukunft haben werden. Wir liefen mit den Kindern zu unserem Bus und verteilten ihnen unsere Lunch Box und unsere Getränke. Anschliessend verabschiedeten wir uns von den Kindern und fuhren los. Die meisten von uns hatten ihre Sonnenbrille auf, man konnte nicht an den Augen erkennen, wie es den einzelnen geht. Doch was man sah, waren die einzelnen Tränen, die unter der Sonnenbrille zum Vorschein kamen und über die Wagen nach unten kullerten.

Ich war jeden Tag mitten im Township, umgeben von grosser Armut, doch mein Herz wurde durch die Freundlichkeit und Lebensfreude dieser Menschen auf eine wunderbare Art und Weise berührt. Ich hätte nie gedacht, dass mir ein soziales Engagement so nahe geht. Es bewegte mich, ich wurde nachdenklich und plötzlich erschienen mir die Sorgen und Ängste aus meiner Heimat unwichtig.»

Ich danke Tom, dass er mir erlaubt hat, seine Eindrücke mit Ihnen allen teilen zu dürfen. Falls jemand das Projekt von Tom finanziell unterstützen möchte, kann dafür eine Spende an unten erwähntes Konto überweisen.

Spendenkonto:
Projektname: Tshireletso
PC: 80-464304-6
IBAN: CH02 0900 0000 8046 4304 6

Ressort Kind und Familie
Vincenzo Santoro

Bau und Infrastruktur

Allgemein

Ausser ein paar kleinere Reparaturen, fielen an der Klosterstrasse 12 wenige Unterhaltsarbeiten an, wodurch auch die Kosten sehr tief gehalten werden konnten.

In der Liegenschaft Dorfstrasse 2 musste die Elektrokontrolle und die Mängelbehebung vorgenommen werden. Ebenfalls wurden kleinere Unterhaltsarbeiten und Malerarbeiten ausgeführt.

Im Forum St. Anton wurde neben den periodischen Spülen der Abwasserleitungen die Hauptabwasserleitung mittels eines Inliners repariert, da die Leitung ein Leck aufwies.

Die Platanen beim Parkplatz wurden wiederum geschnitten, damit sie die schöne Form behalten. Bei der Wiese neben der Kirche mussten wir im Winter einen Teil der Föhre fällen, da die Gefahr bestand, dass bei grösseren Schneemengen und starken Winden der Baum auf das Kreuz fallen könnte.

Im Pfarreiheim St. Sebastian mussten die Akkus für die Notbeleuchtung ersetzt werden, damit bei einem Notfall die Beleuchtung weiter funktioniert und die Benutzer die Liegenschaft problemlos verlassen können. Auch in der Kirche und im Pfarrhaus musste die Elektrokontrolle und die Mängelbehebung durchgeführt werden. Im Pfarreiheim mussten verschiedene Fassadenplatten ersetzt werden, da sie durch parkierende Fahrzeuge oder durch Personen beschädigt wurden. Vor den Sommerferien wurde festgestellt, dass die grossen Pappeln bei der Kirche in einem sehr schlechten Zustand sind und die Gefahr bestand, dass sie beim nächsten grösseren Sturm auf die Kirche stürzen könnten. Aus diesem Grunde wurde als erste Massnahme eine der Pappel sofort gefällt. In den Sommerferien wurden die beiden anderen Pappeln genauer untersucht, und es mussten auch diese beiden gefällt werden, da die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte. Im Eingangsbereich des Pfarreiheims wurde ein neues Gestell für die Prospekte und Mitteilungen angebracht.

Planung Sanierung Forum St. Anton

Details dazu sind unter Traktandum 7 zu finden.

Ressort Bau und Infrastruktur
Marcel Aebi

Personal

Eintritte

Céline Wetzel am 01.10.2017
Jugendarbeiterin Jugendstufe

Bernadette Amann am 01.01.2018
Verantwortl. Blumenschmuck St. Sebastian

Ursina Huber am 01.02.2018
Aushilfssakristanin St. Anton

Giuseppe Raccuglia am 01.02.2018
Chorleiter und Hauptorganist St. Anton

Pamela Schefer am 01.03.2018
Aushilfsorganistin St. Anton und Kloster

Raymond Alvarez am 01.05.2018
Kirchenpflege Ressort Personal

Danièle Dubois am 01.08.2018
Katechetin

Christina Fuhrmann am 01.08.2018
Pastoralassistentin in Ausbildung

Die Kirchenpflege begrüsst die neuen Mitarbeitenden und wünscht ihnen viel Freude

und Erfolg bei der Arbeit in unserer Kirchgemeinde.

Austritte

Alina Nikitina am 31.12.2017
Hauptorganistin St. Anton

Vera Dedaj am 31.12.2017
Aushilfssakristanin St. Anton

Lukas Zehnder am 31.03.2018
Kirchenpflege Ressort Personal

Patrik Suter am 31.07.2018
Pastoralassistent in Ausbildung

Bettina Wissert am 31.07.2018
Pastoralassistentin / Leitung Katechese

Nicole Zwyssig am 31.07.2017
Hauptsakristanin St. Anton

Wir danken allen austretenden Mitarbeitenden für ihre wertvollen und teilweise langjährigen Dienste zum Wohle unserer Kirchgemeinde und wünschen ihnen allen auf ihrem weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.

Pensionierungen
Thomas Schacher am 31.07.2018
Chorleiter St. Anton

Wir danken Thomas Schacher für seinen hochgeschätzten Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft viel Glück, alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Wichtige Meilensteine

Im Juni haben Maria Flamm und Mario Stöckli ihr Nachdiplomstudium «Berufseinführung» abgeschlossen. Das umfangreiche Studium umfasst 14 Wochen Unterricht, Pastoralarbeit in den Pfarreien mit Unterstützung eines Mentors, aktive Teilnahme an Arbeitsgruppen, gelenkte Einzelstudien, Projektarbeit und 14½ Tagesbeobachtungen (Supervision). Wir würdigen ihre harte Arbeit, gratulieren ihnen herzlich zu ihrem Erfolg und bedanken uns für ihren bedeutenden Beitrag zum pastoralen Leben in unserer Gemeinde.

Organisationsänderungen

Ab diesem Schuljahr wird Mario Stöckli das Katechetinnen-Team leiten. Er und das Team begleiten die Kinder unserer Gemeinde von der ersten Klasse bis zur Firmung mit einem interessanten Programm innerhalb und ausserhalb des Unterrichts. Wir wünschen ihm und dem professionellen Team von Katechetinnen alles Gute und ein schönes und gutes Schuljahr.

Personalausflug

Wie jedes Jahr, lud die Kirchenpflege zu ihrem traditionellen Abendanlass ein. Der diesjährige Event begann mit einer kurzen Busfahrt zur Curling Halle in Baden-Dättwil.

Nach einem stärkenden Abendessen ging es an die Schuhverteilung. Trotz der Bedenken, dass einige Mitarbeitenden nicht die richtigen Schuhe trugen, stand das Curling-Team in Baden mit den richtigen Schuhen für die ganze Gruppe bereit.

Nach einer Sicherheitsunterweisung auf dem Eis, und einer 45-minütigen Einführung in die Spielregeln durch hilfsbereite Mitglieder der CC Baden Regio, war es an der Zeit, das Eis zu betreten. Diskretion verhindert, dass wir zu viele Details über die Abendergebnisse preisgeben. Wir können nur soviel sagen, dass wir nicht erwarten, unsere Mitarbeitenden an die Schweizer Curling-Nationalmannschaft zu verlieren!

Zurück in normalen Strassenschuhen ging es zu einem feinen Dessert, womit alle gemütlich den Abend ausklingen liessen.

Wir hoffen, dass unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen den Abend genossen haben und wissen, dass es nur eine kleine Anerkennung ist im Vergleich zu allem, was sie für unsere Kirchgemeinde tun.

Diverses

Die Kirchenpflege setzte ihre Bemühungen zur Umsetzung des neuen Lohnsystems der Landeskirche fort, wobei die letzten Änderungen bis Ende 2018 umgesetzt werden. Der Zweck des neuen Systems ermöglicht ein höheres Mass an Transparenz zwischen den Berufen und allen Kirchgemeinden.

Ich bin am 1. Mai 2018 der Kirchenpflege beigetreten. Ich habe meine ersten Monate genossen und freue mich auf die nächsten 4 Jahre. Ein Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen und unsere Mitarbeitenden für ihren äusserst hilfreichen und herzlichen Empfang, und an die gesamte Kirchengemeinde für ihr Vertrauen.

Ressort Personal
Raymond Alvarez

Mission und Entwicklungshilfen

Mit regelmässigen, jährlichen Beiträgen werden Institutionen und Personen unterstützt, mit denen unsere Kirchgemeinde eng verbunden ist. Mit einmaligen Beiträgen sollen gezielt wertvolle Arbeit, sowie hilfebedürftige Personen und Organisationen unterstützt werden. Auf Antrag der Missionsgruppe St. Sebastian – St. Anton «Gemeinsam für eine faire Welt», die die Projekte jeweils nach geografischen und thematischen Gesichtspunkten auswählt, hat die Kirchenpflege folgende finanzielle Beiträge im Gesamtbetrag von CHF 45‘000.00 zu Lasten des Budget 2017 gesprochen.

Pater Thomas, Bethanien-Hilfswerk
Spezialschule für geistig und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche, Indien
CHF 5‘000.00

Sr. Marie-Dominique Kohler
Schulbildung Nigeria
CHF 5‘000.00

Janardan Gautam Pokali, Nepal
Aufbauhilfe nach Erdbeben
CHF 2‘551.00

Schwestern Oblatinnen des Heiligen Franz von Sales
San Placido, Ecuador
Aufbauhilfe nach Erdbeben
CHF 2‘000.00

Padres von Mariawil
Pastorale Arbeit, Bolivien
CHF 2‘000.00

ELISABETHENWERK
Bolivien, Lateinamerika
Im Solarkocher kocht die Zukunft
CHF 10‘449.00

Brücke le Pont, Togo, Afrika
Sorghum-Brot ernährt doppelt
CHF 3‘500.00

MISSIO, Kambodscha, Asien
Ausbildung von Laienführungskräften
CHF 3‘500.00

TERRE DES HOMMES, weltweit
Kinderhilfswerk
CHF 2‘000.00

Franziskanische Gassenarbeit
Burkina, Faso/Afrika
Verein „Wasserrechte“
CHF 3‘000.00

Muntigunung
nachhaltige Entwicklung, Bali
Verein Zukunft für Kinder
CHF 3‘000.00

Hospiz der Mutter Teresa (A. Frey)
St. Petersburg, Russland
CHF 3‘000.00

Finanzen

In guten Jahren, wo Erträge reichlich fliessen und die Kosten stabil bleiben, ist das Ressort Finanzen eine schöne Plattform für den Leiter Finanzen. Diese Zeiten sind leider nicht mehr aktuell und wir müssen uns der Situation stellen, Ertrag und Aufwand stetig zu hinterfragen.

Der Abschluss 2017 sieht auf den ersten Blick sehr zufriedenstellend aus. Ein Jahresgewinn von CHF 63‘420.45 wurde erzielt, höhere Steuereinnahmen generiert, operativer Aufwand unter Budget und hohe Abschreibungen getätigt. Soweit alles im Lot.

Das positive Ergebnis war hauptsächlich durch 2 Faktoren geprägt. Einerseits haben wir per 31.12.2017 eine ausserordentliche Steuernachzahlung über rund CHF 250‘000.00 von einer Person erhalten, und andererseits waren wir bei den Ausgaben sehr zurückhaltend. Zudem nutzten wir auch den Abschluss, um weitere Abschreibungen aus Projekten und Umbauten zu tätigen.

Aus dem Finanzplan geht hervor, dass der Umbau St. Anton die Finanzen der Kirchgemeinde Wettingen mit voraussichtlich rund CHF 4.3 Mio. belasten wird. Es erwartet uns nicht nur eine grosse finanzielle Aufgabe, sondern auch eine Herausforderung in deren Umsetzung. Nehmen wir das neue Pfarreiheim St. Sebastian, welches im Jahre 2011 für rund CHF 7.0 Mio. renoviert wurde, als nachhaltiges Beispiel: Die Abschreibungen werden noch rund 10 Jahre unseren Abschluss beeinflussen!

Investitionen sind richtig und müssen stetig überprüft und realisiert werden – in unserer Kirchgemeinde wie auch im Privatleben. Die Kernfragen dabei stellen sich aber immer: «Können wir es finanzieren (Fremd- oder Eigenfinanzierung), ist der Bedarf gegeben und kann man Investitionen aufteilen, respektive über Jahre verteilen?»

Die Herausforderungen sind in den letzten Jahren gewachsen. Aus meiner Sicht müssen wir weiterhin haushälterisch mit unseren Finanzen umgehen. Ganz nach dem Lebensmotto unserer Grosseltern: «Immer nur so viel ausgeben (oder besser weniger) wie wir einnehmen»!

Ressort Finanzen
Franz-Beat Schwere

Pfarreien St. Anton und St. Sebastian Wettingen

«***Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.***»

Mt 25,4

Diakonie

Im Berichtsjahr bildete der Fachbereich Diakonie einen wichtigen Schwerpunkt der Seelsorge. Mit der Anstellung eines kirchlichen Sozialarbeiters im Sommer 2017 kann dem Dienst am Nächsten noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Manuel Bischof ist mit den sozialen Institutionen und Organisationen in Wettingen und Würenlos wie dem KRSD (Kirchlich-regionaler Sozialdienst), dem Verein Treff.Punkt, den Sozialdiensten der politischen Gemeinden, der Caritas, HOPE, Care-Team Aargau und vielen mehr vernetzt.

Der kirchliche Sozialarbeiter ist für Nothilfe für Passanten genauso da, wie für alle, die in einer persönlichen Notsituation Hilfe suchen. Er begleitet diakonische Gruppen und Engagierte in unseren Pfarreien, wie die Mitenand-Gruppe, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenführt, und das «Gebet um Heilung», das monatlich in St. Anton stattfindet und allen offen steht. Derzeit arbeitet er mit der KRSD am Aufbau des Projekts «Wegbegleitung».

Ein wichtiger Bereich der Diakonie ist die Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehören öffentliche Aktionen wie «Eine Million Sterne», die in Wettingen erstmals im Advent 2017 auf dem Zentrumsplatz durchgeführt wurde und auch die «Lange Nacht der Kirchen».

«Lange Nacht der Kirchen»

Am 25. Mai 2018 fand im Kanton Aargau zum zweiten Mal die «Lange Nacht der Kirchen» statt. Für unsere Pfarreien wieder ein Anstoss, unsere Kirchen und Kapellen in Wettingen und in Würenlos einmal anders als gewohnt ins Spiel zu bringen. Die zahlreichen Angebote von Orgelmärchen, Mit-Wort-Musik, Bibliodrama, Alphornkonzert, geführte Meditation, Filmvorführungen und vieles mehr, waren für viele verlockend. Man hätte gerne auch zwei oder drei interessante Veranstaltungen parallel besuchen mögen. Neu wurden bei der zweiten Durchführung auch die Kreuzkapelle und die Marienkapelle auf dem Sulperg eingebunden und die Zusammenarbeit mit den ökumenischen Schwesterkirchen intensiviert.

Familienvielfalt

Familien sind auch heute noch ein wichtiger Ort, an dem der Glaube gelebt und weiter gegeben wird. Dies zeigte sich am 40-Jahr-Jubiläum der Gruppe Junger Mütter im August. Nach einem gemeinsamen, gehaltvoll gestalteten Gottesdienst zum Thema «Zäme wachse» feierten Jung und Alt ein grosses buntes Fest rund um die Kirche St. Sebastian. Dabei waren unter anderem auch die Leiterinnen von Blauring St. Anton und St. Sebastian im Einsatz.

Blauring und Jungwacht engagieren sich in unseren Pfarreien St. Anton und St. Sebastian für die Kinder- und Jugendarbeit. Die Präsides sind für Leiterinnen und Leiter, Kinder und Eltern wichtige Ansprechpersonen: Vera Caspar (Präses Blauring St. Anton); Reto Villiger (Präses Jungwacht St. Anton); Patrizia Meister (Präses Blauring St. Sebastian); Mario Stöckli (Präses Jungwacht St. Sebastian; Ansprechperson des Seelsorgeteams).

Kinderliturgie, Krabbelgottesdienste und Katechese

Die Angebote der Kinderliturgie finden bei Kindern und Eltern sehr grossen Anklang. Seit Januar 2018 findet auch der Krabbelgottesdienst am Sonntagmorgen in Verbindung mit einem Gemeinde-Gottesdienst statt.

Besondere Höhepunkte bildeten die Feiern der Erstkommunion in St. Sebastian und in St. Anton. Sie wurden von den Katechetinnen mit Kindern und Eltern sorgfältig vorbereitet. Das Hochfest Fronleichnam führte zum vierten Male bei schönstem Wetter die Erstkommunikanten und Pfarreiangehörigen auf dem Alten Friedhof zusammen. Das Sakrament der Firmung spendete in St. Anton Abt Anselm van der Linde und in St. Sebastian Weihbischof Denis Theurillat. Pater Thomas taufte viele Kinder unserer Pfarreien. In unseren Kirchen wurden in diesem Jahr zahlreiche Ehen geschlossen. Von einer grossen Zahl von Mitchristen haben wir auf der Brunnenwiese Abschied genommen.

Kirchenmusik

Die beiden Kirchenchöre, Choralschola, Vocapella und unsere Organistinnen und Organisten prägten zusammen mit Solisten mit ihrer Musik unsere Gottesdienste. Ende Juni verabschiedete der Antoniuschor seinen langjährigen, geschätzten Dirigenten Dr. Thomas Schacher mit einem wunderschönen musikalischen Gottesdienst. Thomas Schacher übergab den Dirigentenstab an Giuseppe Raccuglia.

Freiwillige

Das kirchliche Leben in unseren Pfarreien prägen und gestalten Mitarbeitende und Freiwillige. Sie tragen durch ihr Engagement wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinschaft lebendig ist und bleibt. Ganz besonders für die, die Hilfe brauchen. Herzlichen Dank!

Ressort Seelsorge
Ulrike Zimmermann-Frank
Gemeindeleiterin a.i.
St. Anton und St. Sebastian

Präsidium

Anfang 2018 mussten wir leider erfahren, dass unser dienstältestes Mitglied der Kirchenpflege, Lukas Zehnder, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten muss. Das Ressort Personal ist ein zeitaufwändiges und wichtiges Ressort. Dank einer Empfehlung, konnte Raymond Alvarez als neues Mitglied für das Amt gewonnen werden. Raymond Alvarez ist ein engagiertes Mitglied der Pfarrei St. Anton, wo er unter anderem im Fiplateam aktiv ist.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es uns noch nicht gelungen eine Kandidatin oder einen Kandidaten für das Amt des Präsidenten zu gewinnen. Zurzeit teilen sich die Mitglieder der Kirchenpflege die Arbeit des Präsidiums auf. Ausserdem können wir uns auf ein starkes Sekretariat verlassen. Dank Christine Lehmann als langjährige Mitarbeiterin und Iris Kämpf die seit Januar 2017 für die Finanzen zuständig ist, ist dieses bestens besetzt. Auch diesen beiden ein herzliches Dankeschön für die geleistete Mehrarbeit die die Vakanz des Präsidiums mit sich bringt.

Der Chlauseinzug auf dem Zentrumsplatz findet jeweils an einem Samstag um den sechsten Dezember statt. Bei Lebkuchen, Punsch und Glühwein machte das Warten auf den Chlaus Spass. Für den Hunger gab

es Wurst vom Grill oder ein Raclette im Zelt mit einem Schluck Weisswein. Beim Kerzenziehstand der Jugendstufe mit Unterstützung von Jungwacht und Blauring war der Andrang gross. Im 2017 wurde die Waldspielgruppe Sunnestrahl aus Wettingen als Gast eingeladen. Sie wurden durch die Einnahmen des Chlauseinzuges von CHF 3000.00. unterstützt. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Helferinnen und Chläuse.

Am 7. Januar fand das Neujahrskonzert, unter dem Motto «In Epiphania Domini», in der St. Antonius Kirche statt. Wir durften den Klängen der Schola Gregoriana, unter der Leitung von Joachim Schwander, lauschen. Begleitet wurde es von unser Organistin Alina Nikitina. Dies war leider auch ihr Abschiedskonzert. Wir wünschen Alina Nikitina alles Gute auf Ihrem weiteren Weg.

Die freie Kollekte wurde traditionsgemäss für den Aargauer Hospizverein eingezogen. Es konnte die Summe von CHF 1‘377.35 überwiesen werden. Herzlichen Dank allen Spendern für die grosszügigen Gaben.

Pastoralraum Aargauer Limmattal
Details dazu sind unter Traktandum 11 zu finden.

Die Kirchgemeinde lebt und gedeiht dank dem Engagement und der Arbeit der vielen Freiwilligen.

Ohne diesen Einsatz in den Vereinen und Organisationen gäbe es die Kirche, wie wir sie kennen, nicht. Vielen herzlichen Dank an alle die dazu beitragen.

Bernhard Lang
Vize-Präsident der Kirchgemeinde

4. Traktandum
Kurzprotokoll
der Kirchgemeindeversammlung 2017

Kurzprotokoll der Kirchgemeindeversammlung 2017

Montag, 27. November 2017
20.00 h, im Sebastianssaal
Pfarreiheim St. Sebastian

B. Lang, Vize-Präsident der Kirchenpflege, eröffnet pünktlich die Versammlung und begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder, das anwesende Seelsorgeteam und die Stimmenzähler. Auch begrüsst er alle Mitarbeitenden, insbesondere die neuen Angestellten der Kirchgemeinde Wettingen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Kirchgemeindeversammlung eine Stimmenzählerin wählen. Da diese heute krankheitsbedingt abwesend ist, schlägt B. Lang, Frau Leandra Zehnder für den heutigen Abend als Stimmenzählerin vor. Die Kirchgemeindeversammlung heisst dies einstimmig gut.

Zur heutigen Sitzung sind alle **6894** Stimmberechtigten frist- und formgerecht eingeladen worden. Auch die Aktenauflage ist frist- und formgerecht erfolgt und wurde nicht genutzt.

Zur Kirchgemeindeversammlung sind 127 Stimmberechtigte erschienen. Die Traktandenliste wird einstimmig beschlossen. B. Lang fährt gemäss dieser fort. Er verweist auf das Traktandum 3, den Jahresbericht der Kirchenpflege in der Broschüre. Da dazu keine weiteren Fragen sind oder Ergänzungen gewünscht werden, wird der Jahresbericht durch die Versammlung genehmigt. Die Kurzprotokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2016 und der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. Mai 2017 werden ebenfalls genehmigt.

F.-B. Schwere stellt das Traktandum 5 «Abrechnung Buchprojekt» vor. An der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2015 wurde ein Kredit von CHF 80‘000.00 für eine Monografie zur Geschichte der beiden Pfarreien St. Anton und St. Sebastian bewilligt. Nun liegt das Buch «Eine Gemeinde, zwei Pfarreien. Katholische Kirchengeschichte Wettingen» vor. Die gesamten Kosten für das Buch belaufen sich auf CHF 79‘566.75. Dank der Unterstützung durch das Bistum Basel, die Gemeinde Wettingen und den Swisslos-Fonds des Kantons Aargau, konnte das Buchprojekt mit einer Kostenunterschreitung von CHF 9‘583.25 abgeschlossen werden. F.-B. Schwere bittet die Kirchgemeindeversammlung die vorliegende Abrechnung des Buchprojekts zu genehmigen und der Kirchenpflege und der Finanzkommission Entlastung zu erteilen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

M. Aebi stellt das Traktandum 6 «Abrechnung Baukredit, Kirche St. Anton» vor. An der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2015 wurde der Baukredit von CHF 246‘000.00 für die Innensanierung Kirche St. Anton beschlossen. Die Ausführungsplanung wurde im Frühling 2016 in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege ausgeführt. Dem Ersatz des Teppichs, wie vorhanden, wurde zustimmt. Die Denkmalpflege wünschte sich jedoch, dass noch andere Bodenbeläge geprüft werden. Dies haben wir nach Abklärungen über die Akustik gemacht. Mit den Erkenntnissen wurde mit der Denkmalpflege entschieden einen Kunstharzbelag aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen zu verwenden. Dieser Belag ist sehr pflegeleicht und die Lebensdauer erhöht

sich um das Doppelte. Bei der Farbgestaltung achtete man darauf, die ursprünglichen Farben wieder zu verwenden. Sämtliche Wände in der Kirche wurden gestrichen. Für die Reinigung des neuen Bodens wurde eine neue Reinigungsmaschine angeschafft, welche auch für den Saal genutzt werden kann. Die Denkmalpflege unterstützte die Sanierung mit einem Betrag von CHF 20‘000.00. M. Aebi bittet die Kirchgemeindeversammlung die vorliegende Bauabrechnung der Innensanierung Kirche St. Anton mit einer Kostenunterschreitung von CHF 6‘338.35 zu genehmigen und der Kirchenpflege und der Finanzkommission Entlastung zu erteilen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

M. Aebi gibt zum Traktandum 7 «Projektierungskredit Innenausbau St. Anton», kurze Informationen zum aktuellen Stand bekannt. Es haben Sitzungen mit dem Architekten stattgefunden. Leider waren die prognostizierten Kosten im Vorprojekt sehr hoch und die Kirchenpflege wollte kein Bauprojekt planen, welches nicht finanzierbar ist. Daher mussten der Perimeter der Sanierung etwas enger gesteckt werden. Die Kirchenpflege hat sich zum Ziel gemacht, an der Kirchgemeindeversammlung im November 2018 ein gutes Bauprojekt und einen finanzierbaren Baukredit der Kirchgemeindeversammlung vorzulegen.

Traktandum 8 «Pastoralraum Aargauer Limmattal» wird von B. Lang vorgestellt. Am 15. Mai 2017 fand eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Es wurde über den Vertrag zwischen den Kirchgemeinden Baden, Ennetbaden, Neuenhof, Killwangen, Spreitenbach, Würenlos und Wettingen und das dazugehörige Budget abgestimmt. Die Kirchgemeinden von Baden-Ennetbaden, Spreitenbach und Wettingen haben dem Vertrag und dem Budget zugestimmt. In Würenlos wurde ein Zurückweisungsantrag angenommen und die Abstimmung auf die nächste Kirchgemeindeversammlung vertagt. Neuenhof und Killwangen lehnten den Vertrag ab. Über das Budget wurde anschliessend dort nicht mehr abgestimmt. Die Ablehnung des Vertrages hing mit der Grösse des Pastoralraumes und dem im Vertrag eingebundenen Statuts des Bistums zusammen.

Das Statut ist ein vom Bistum vorgegebenes Arbeitspapier, welches in sämtlichen Pastoralräumen eingesetzt wird. Über die Grösse des Pastoralraumes wurde mit dem Bischof gesprochen und er hat es in seinem Gremium noch einmal diskutiert. Dennoch will er, in Hinblick auf die Zukunft, an dem grossen Pastoralraum festhalten. Der Vertrag ist nicht angenommen worden und muss nun neu überarbeitet werden. Die Verhandlungen starten Ende Jahr und ein neuer Vertag wird frühestens 2018 dem Stimmvolk vorgelegt. Weiter informiert B. Lang, dass U. Zimmermann die Pastoralraumleitung an Josef Stübi abgegeben hat. F. Chapuis, Mitglied der Kirchgemeinde, fragt nach, wie nun die freiwerdenden Stellenprozente von U. Zimmermann künftig verwendet werden. Dazu kann U. Zimmermann sagen, dass die Stellenprozente nun für die Kirchgemeinde Wettingen eingesetzt werden, und dass dadurch auf externe Aushilfen mehrheitlich verzichtet werden kann. Mehrere Mitglieder der Kirchgemeinde machen die Kirchenpflege darauf aufmerksam, dass es künftig sehr wichtig ist, die Kirchgemeindemitglieder bei der Erstellung des Pastoralraumkonzeptes mehr einzubinden, damit dort das Verständnis und das Vertrauen wachsen kann.

F.-B. Schwere stellt das Traktandum 9 «die Jahresrechnung 2016» vor. Er verweist auf die Angaben in der Broschüre. Er zeigt anhand von Grafiken auf, dass die Kirchgemeindemitglieder in den letzten Jahren abgenommen haben. Entsprechend reduzierten sich dadurch auch die Steuereinnahmen. Eine Verbesserung diesbezüglich kann momentan nicht erwartet werden. Bei den Steuereinnahmen konnte die Kirchgemeinde im Jahr 2016 einen kleinen Anstieg von ca. CHF 40‘000.00 verzeichnen. Ob dies nun mehr eine Trendwende darstellen soll, ist zum jetzigen Zeitpunkt schwierig zu beurteilen. F.-B. Schwere erläutert einige Positionen im Detail und geht auf einige Fragen genauer ein. Aus dem Jahresbericht 2016 geht hervor, dass die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF -265‘302.54 abgeschlossen hat. Die Bilanzsumme per 31.12.2016 beläuft sich auf CHF 4‘939‘361. Die Revision der Rechnung haben die Mitglieder der Finanzkommission, H.-P. Odermatt, HP. Koch und K. Krohmann vorgenommen. Der Revisionsbericht beinhaltet keine Einwände. Der Antrag der Kirchenpflege und der Finanzkommission, die vorliegende Rechnung für das Jahr 2016 zu genehmigen und der Kirchenpflege sowie der Finanzkommission Décharge zu erteilen, wird angenommen.

Nun wird durch F.-B. Schwere das Traktandum 6 «Budget 2018» vorgestellt. Zum detaillierten Budget 2018 verweist er auf die Angaben in der Broschüre. Er geht auf einige Punkte genauer ein. Allgemein liegen die Budgetpositionen noch tiefer als in den Vorjahren, dies aufgrund der notwendigen Sparmassnahmen. Das Budget 2018 wurde durch die Kirchenpflege so erarbeitet, dass die Sanierung des Pfarreizentrums St. Anton finanziell zu keinen Einbrüchen führt. Alle Ausgaben müssen hinterfragt werden und wenn immer möglich Nötiges von Wünschenswertem unterschieden werden. Das Budget 2018 macht einen kleinen Schritt in diese Richtung. Mit der Änderung der Abschreibungsmethode von linear CHF 700‘000.00 auf neu 10 % vom Restbuchwert kann ab 2018 einerseits das Ergebnis verbessert werden, andererseits verbessert dies aber die Liquidität in keiner Weise. Wenn noch weitere zwei Abschlüsse wie im Jahr 2016 gemacht werden müssen, ist das Eigenkapital der Kirchgemeinde bald bei CHF 0.00. Daher müssen die Einnahmen und die Ausgaben ins Lot gebracht werden. Dies ist ohne Verzichte nicht möglich. Daher hat die Kirchenpflege ein ausgeglichenes Budget 2018 erarbeitet. Budgetierter Aufwandüberschuss für das Jahr 2018 beträgt CHF -183‘490.00. In der allgemeinen Verwaltung wird mit einem reduzierten Aufwand von CHF -47‘460.00 budgetiert. Die kirchlichen Angelegenheiten werden mit einer Aufwandreduktion um CHF -21‘430.00 gegenüber dem Budget 2016 budgetiert. Der Steuerertrag ist mit CHF 3‘675‘000.00 budgetiert. Diverse Budgetposten werden eingehend diskutiert und besprochen und einige Fragen werden geklärt. Danach bittet F.-B. Schwere die Kirchgemeindeversammlung, dass sie den Voranschlag für das Jahr 2018 gemäss Vorschlag in der Broschüre genehmigt, und zur Deckung der Ausgaben den Bezug von 19% Steuern (wie im laufenden Jahr) beschliesst. Diesem Antrag wird stattgegeben.

B. Lang stellt das Traktandum 10 «Wahlen» vor. Leider konnte bis zur Kirchgemeindeversammlung keine Person gefunden werden, die sich zur Wahl als Präsidentin, als Präsident stellt. Die Kirchenpflege sowie die

Findungskommission arbeiten daran, bald möglichst eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten zu finden.

Nach wie vor fehlt der Kirchgemeinde nach dem Tod von Stefan Studer, ein Stimmenzähler. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Mai 2017 wurde Frau Lara Rüfenacht als Stimmenzählerin für einen einmaligen Einsatz von der Kirchgemeindeversammlung gewählt. Frau Lara Rüfenacht hat sich danach entschlossen, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Leider ist sie heute Abend krankheitsbedingt verhindert. Die Kirchenpflege empfiehlt Frau Lara Rüfenacht zur Wahl als Stimmenzählerin. Die Kirchgemeindeversammlung wählt Frau Lara Rüfenacht einstimmig und bedankt sich für ihre Bereitschaft mit Applaus.

Zum Traktandum 10 «Ehrungen und Verdankungen» teilt B. Lang mit, dass in diesem Jahr, drei Personen ihr Dienstjubiläum feiern konnten. Dies sind René Keller, Hilfshauswart, 10 Jahre, Lysiane Salzmann, Hauptorganistin St. Sebastian, 10 Jahre und Thomas Knecht, Hauswart St. Sebastian, 20 Jahre. Die Mitarbeitenden wurden bereits im laufenden Jahr für ihre Dienste verdankt und erhielten das Dienstaltersgeschenk gemäss Arbeitsreglement.

Zum Thema «Diverses und Umfrage», Traktandum 11, informiert B. Lang. Er macht einige wichtigen Ankündigungen. Danach wird von Hermann Graf, die Frage gestellt, warum die Unterlagen für die Kirchgemeindeversammlung oder wenigstens der Stimmrechtsausweis nicht mehr an alle versendet werden. Daraufhin entsteht eine rege Diskussion. Es wird der Antrag gestellt, dies als Geschäft an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zu traktandieren. Diesem Antrag wird mit Mehrheit stattgegeben.

Die offizielle Versammlung endet um 21.53 Uhr.

Bei Sandwichs, Nussgipfel, Wein, Bier und Mineral werden noch viele Gespräche und Diskussionen geführt.

Wettingen, den 27. November 2017

Für getreues Protokoll

Der Vorsitzende
Bernhard Lang
Vize-Präsident Kirchenpflege

Die Protokollführerin
Christine Lehmann
Assistentin der Kirchenpflege

5. Traktandum
Versand Jahresbericht

An der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 25. November 2013, wurde beschlossen, dass der Stimmrechtsausweis mit dem Jahresbericht nicht mehr allen Stimmberechtigten automatisch zugestellt wird. Seit 2014 erfolgt die Verteilung des Jahresberichts als Versand nur noch an alle Teilnehmer der letztjährigen Versammlung, an alle die eine Dauerzustellung wünschen, an alle Neuzuzüger und an alle Neuwähler. Die Jahresberichte liegen in allen Schriftenständen der Pfarreien und Kirchen auf. Die Bestellung kann auch telefonisch im Sekretariat der Kirchgemeinde Wettingen vorgenommen werden. Zur Kirchgemeindeversammlung wird im amtlichen Publikationsorgan «Horizonte», sowie in allen Aushängen und auf unserer Homepage eingeladen. Die Stimmrechtsausweise können vorab beim Sekretariat der Kirchgemeinde oder direkt vor Ort vor der Kirchgemeindeversammlung bezogen werden.

An der letzten Kirchgemeindeversammlung, vom 27. November 2017 stellte Hermann Graf, Mitglied der Kirchgemeinde, die Anfrage, die Kirchenpflege möge prüfen, ob nicht wieder sämtliche wahlberechtigten Mitglieder der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Wettingen, mit den Unterlagen oder wenigstens dem Stimmrechtsausweis persönlich an die Kirchgemeindeversammlung eingeladen werden können.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmte im Anschluss an eine rege Diskussion über eine Überprüfung, bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung ab. Dieser Antrag wurde angenommen.

Die Kirchenpflege hat zwischenzeitlich den Druck-, Verpackungs- und Verteilungsprozess sowie alle anfallenden Kosten des Jahresberichtes geprüft und ist nach eingehender Beratung zum Entschluss gekommen, an der aktuellen Verteilung keine Änderungen vorzunehmen.

Folgende Gründe haben die Kirchenpflege dazu bewogen:

Von ca. 7000 Stimmberechtigten folgen der Einladung durchschnittlich ca. 140 Personen. Daraus schliesst die Kirchenpflege, dass rund 5000 – 6000 Jahresberichte ungelesen im Altpapier landen. Auf der einen Seite ist dies aus ökologischer Sicht nicht vertretbar, auf der anderen Seite auch massiv kostenintensiv. Um eine umfassende Abklärung zu gewährleisten wurde überprüft, den Stimmrechtsausweis wieder allen Stimmberechtigten zuzustellen. Aber auch da wird die Wegwerfrate sehr hoch geschätzt und scheint der Kirchenpflege aus ökologischer Sicht sowie der daraus entstehenden hohen Versandkosten, nicht vertretbar.

Gegenüberstellung der Kosten

2013 wurde der Jahresbericht das letzte Mal an alle Stimmbürger versendet. Die Kosten beliefen sich auf CHF 15‘174.00. Dazu als Gegenüberstellung betrugen im Jahr 2017 die Kosten noch CHF 6‘072.00.

Die Kosteneinsparung, beim Verzicht den Jahresbericht an alle Mitglieder zu versenden, liegt bei CHF 9‘102.00.

Die Differenz erscheint der Kirchenpflege zu hoch, um einen Wechsel der Verteilungs- und Versandmodalitäten vorzunehmen. Dies vor allem in Zeiten, in denen dringende Sparmassnahmen vorgenommen werden müssen.

Die Kirchenpflege stellt daher folgenden Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung wolle gestützt auf vorliegende Begründungen den Beschluss fassen, den Jahresbericht nicht mehr unaufgefordert allen Kirchgemeindemitgliedern zu versenden.

Kirchenpflege

Vize-Präsident	Bernhard Lang
Ressort Finanzen	Franz-Beat Schwere

6. Traktandum
Abrechnung Projektierungskredit, Umbau Forum St. Anton

Kreditbeschluss

Auf Antrag der Kirchenpflege beschloss die Kirchgemeindeversammlung am 23. November 2015 einen Projektierungskredit von CHF 96‘660.00 für den Umbau Forum St. Anton.

Abrechnung

Total Auslagen	CHF	94‘178.20
Vergleich Gesamtbudget	CHF	96‘660.00
Minderkosten	CHF	2‘481.80

Kommentar

An der Kirchgemeindeversammlung wurde ein Projektierungskredit gestellt, welcher folgende Teile beinhaltet:

- Dringende Sanierungsmassnahmen Wasserschaden im Abstellraum
- Saal / Bühne / Küche
- Eingangsbereich Foyer
- Mehrzweckräume 1 + 2 im EG
- Vereinsräume und Korridor im UG

In verschiedenen Sitzungen wurden die Bedürfnisse der verschiedenen Gruppierungen gesammelt, um diese wenn möglich im Projekt zu berücksichtigen. Die Projektierung konnte im August 2016 abgeschlossen werden. Während der Projektierungsphase konnten wir viele neue Erkenntnisse über die Haustechnik erfahren. Es hat sich gezeigt, dass der Zustand viel schlechter ist als angenommen und kein ganzheitliches Konzept der Haustechnik besteht. In der Vergangenheit wurde bei Sanierungen mit verschiedenen Insellösungen gearbeitet, welche heute nicht mehr angewendet werden dürfen. Das heisst, bei einer Sanierung kann nicht nur ein Ersatz vorgenommen werden, sondern es muss ein neues Konzept der Haustechnik erstellt werden, in welchem die neuesten Energie- und Brandschutzvorschriften, wie auch die Schadstoffsanierung zu berücksichtigen sind. Aus den Erkenntnissen der Projektierung wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2016 ein Planungskredit gestellt.

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung wolle den vorliegenden Projektierungskredit für den Umbau Forum St. Anton mit einer Kostenunterschreitung von CHF 2‘481.80 genehmigen und der Kirchenpflege und der Finanzkommission Entlastung erteilen.

Kirchenpflege

Vize-Präsident	Bernhard Lang
Ressort Infrastruktur	M. Aebi

Finanzkommission

Präsident	Hans-Peter Odermatt

7. Traktandum
Planung Sanierung, Umbau Forum St. Anton

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde in Aussicht gestellt, dass wir bereits an der Kirchgemeindeversammlung von 2018 über einen Baukredit abstimmen können. Die Planung, wie auch die Kostenermittlung, nehmen längere Zeit in Anspruch als geplant. Aus diesem Grunde werden wir in diesem Jahr keinen Kreditantrag stellen.

Damit es bei der Baubewilligung zu keinen Überraschungen kommt, wurde das Baugesuch bereits mit der Bauplanung im Frühling 2018 eingereicht. Es gab keine Einsprachen und das Baugesuch wurde mit wenigen Auflagen bewilligt. Die ermittelten Kosten belaufen sich auf rund CHF 4.7 Mio. Da die Kosten sehr hoch sind, und vor dem Kreditantrag die Finanzierung gesichert sein muss, nehmen wir uns die Zeit bis zur Kirchgemeindeversammlung 2019, um das Bauprojekt und die Kosten nochmals zu überarbeiten. Es ist vorgesehen, eine Baukommission mit Fachpersonen, und eine zusätzliche Begleitgruppe aus verschiedenen Institutionen der Kirchgemeinde zusammenzustellen.

Kirchenpflege
Ressort Bau und Infrastruktur
Marcel Aebi

8. Traktandum
Rechnung 2017
Kommentar zur Rechnung 2017

1.) 0220.3010.05
Allg. Dienste/Löhne Verwaltung
Im Sekretariat der Kirchenpflege ergaben sich infolge Personalwechsel zusätzliche Kosten für die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterin, sowie für den Arbeitsmehraufwand für die Pastoralraum-Website.

2.) 3101.3100.00 + 3201.3100.00
Büromaterial
Die Kosten für das Büromaterial in den Pfarreien wurden gegenüber dem Vorjahr 2016 um 5,5 % gesenkt. Die Budgetkosten 2017 wurden jedoch zu tief angesetzt.

3.) 9100.4000.00
Ordentliche Steuern
Höhere Kirchensteuereinnahmen von CHF 352‘728.70 (+ 9,7 %) wurden im Vergleich zum Budget 2017 erzielt. Eine erfreuliche Verbesserung der Steuereinnahmen um rund +7,2 % konnte hingegen im Vergleich zur Rechnung 2016 verbucht werden (+ CHF 270‘941.30). Die Einnahmenseite ist weiterhin schwer zu berechnen.

4.) 9631.3144.00
Unterhalt Klosterstrasse 12
Wie 2016 bereits angekündigt wurde die Heizung im Jahr 2017 saniert.

5.) 9800.3300.00
Vorgeschriebene Abschreibungen
Die Abschreibungen 2017 setzen sich wie folgt zusammen:

Pfarreiheim St. Sebastian (10 % Restbuchwert)	CHF	350‘000.00
Buchprojekt	CHF	70‘416.75
Mobiliar	CHF	54‘570.40
Zentrum St. Anton (Projektierungskredit) (10 % Restbuchwert)	CHF	9‘178.20
Zentrum St. Anton (Vorplatz)	CHF	96‘000.00
Kirche St. Anton (Innenausbau)	CHF	231‘344.65
Zentrum St. Anton (Spielplatz)	CHF	1.00
Total	CHF	811‘511.00

Antrag zur Rechnung 2017

Die Kirchenpflege und die Finanzkommission stellen folgenden Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung wolle die Rechnung für das Jahr 2017 genehmigen und der Kirchenpflege sowie der Finanzkommission Décharge erteilen.

Wettingen, 1. September 2018

Kirchenpflege
Vizepräsident Bernhard Lang
Ressort Finanzen Franz-Beat Schwere

Finanzkommission
Präsident Hans-Peter Odermatt

BILANZ			31.12.2016 CHF	31.12.2017 CHF
1		**AKTIVEN**	**4'939'361.18**	**4'384'655.93**
10		**Finanzvermögen**	**927'317.11**	**1'099'198.03**
100		**Flüssige Mittel**	**311'852.18**	**385'361.83**
1000		Kasse	5'238.60	2'191.50
1001		Post	17'706.39	4'881.59
1002		Bankguthaben auf Sicht	288'907.19	378'288.74
101		**Forderungen**	**326'350.58**	**215'974.15**
1010		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	25'588.30	13'985.05
1015		Steuerforderungen	300'761.70	201'989.10
1017		Verrechnungssteuern	0.58	0.00
104		**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**288'109.35**	**496'857.05**
1040		Bezahlter Aufwand des Folgejahres	288'109.35	496'857.05
1041		Noch nicht erhaltener Ertrag	0.00	0.00
1050		**Anteilsscheine Wohnbaugenossenschaft**	**1'000.00**	**1'000.00**
108		**Immobilien des Finanzvermögens**	**5.00**	**5.00**
1080		Liegenschaft Klosterstrasse 12	1.00	1.00
1081		Liegenschaft Dorfstrasse 2	1.00	1.00
1085		Landparzelle Margeläcker (GB 514)	1.00	1.00
1086		Landparzelle Margeläcker (GB 517)	1.00	1.00
1087		Baurechtsparzelle Untere Geisswies 20	1.00	1.00
14		**Verwaltungsvermögen**	**4'012'044.07**	**3'285'457.90**
140		**Immobilien der Pfarrei St. Sebastian**	**3'516'198.22**	**3'150'004.00**
1400		Kirche	1.00	1.00
1401		Pfarrhaus mit Nebengebäuden	1.00	1.00
1402	00	Pfarreiheim	3'500'000.00	3'150'000.00
1403		Jugendhaus Juhü	1.00	1.00
1409		Buchprojekt, KGV 2015, Kredit 80'000	16'194.22	0.00
1405		Rebbergparzelle Herrenberg	1.00	1.00
141		**Immobilien der Pfarrei St. Anton**	**449'843.85**	**135'450.90**
1410		Kirche St. Anton	1.00	1.00
1411		Pfarrhaus St. Anton	1.00	1.00
1412		Zentrum St. Anton	1.00	1.00
1412	01	Spielplatz St. Anton	1.00	0.00
1412	02	Vorplatz St. Anton	96'000.00	0.00
1412	03	Projektierungskredit St. Anton	94'178.20	85'000.00
1412	04	Innensanierung Kirche St. Anton	259'661.65	0.00
1412	05	Planungskredit Zentrum St. Anton		50'447.90
142		**Übrige Immobilien des Verwaltungsvermögens**	**2.00**	**2.00**
1420		Sulpergkapelle	1.00	1.00
1421		Kreuzkapelle	1.00	1.00
1429		**Mobiliar**	**46'000.00**	**1.00**

BILANZ			31.12.2016 CHF	31.12.2017 CHF
2		**PASSIVEN**	**4'939'361.18**	**4'384'655.93**
20		**Fremdkapital**	**3'926'603.31**	**3'309'197.61**
200		**Fremdkapital**	**195'439.16**	**240'558.41**
2000	02	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	158'267.76	165'493.71
2000	03	Laufende Verbindlichkeiten Pastoralraum	37'171.40	75'064.70
201		**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**1'700'000.00**	**1'010'000.00**
		Bankschulden auf Sicht	1'700'000.00	1'010'000.00
204		**Passive Rechnungsabgrenzungen**	**31'164.15**	**58'639.20**
2040		Noch nicht bezahlter Aufwand	31'164.15	58'639.20
2041		Erhaltener Ertrag des Folgejahres	-	-
206		**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**2'000'000.00**	**2'000'000.00**
2060		Langfristige Bankschulden	2'000'000.00	2'000'000.00
29		**Eigenkapital**	**1'012'757.87**	**1'075'458.32**
291		**Fonds im Eigenkapital**	**258'889.09**	**258'169.09**
2910		Jahrzeitenfonds	188'041.00	187'321.00
2911		Pfarreifonds	70'848.09	70'848.09
2915		Schadenfonds	-	-
299		**Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag**	**753'868.78**	**817'289.23**
2990		Jahresergebnis	-265'302.54	63'420.45
2999		Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'019'171.32	753'868.78

ERFOLGSRECHNUNG **vom 1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017**		**Rechnung 2017** CHF
91	+ Ordentliche Steuern (Steuerfuss 19 %)	4'098'312.15
93	- Finanzausgleich	(540'848.00)
93	- Entschädigung an Gemeinde für Steuerbezug	(164'244.00)
	= Ergebnis Steuereinnahmen	**3'393'220.15**
01	- Legislative und Exekutive	(97'193.29)
022	- Sekretariat, Buchhaltung, Kommunikation	(361'881.47)
022	+ Erträge/Weiterverrechnung Pastoralraum	138'300.00
029	- Unterhalt Verwaltungsliegenschaften	(483'854.17)
029	+ Mietzinsen Verwaltungsliegenschaften	100'592.25
31	- Seelsorge Pfarrei St. Sebastian	(858'969.27)
32	- Seelsorge Pfarrei St. Anton	(735'303.22)
323	- Seelsorge Kloster Wettingen	(10'701.53)
323	+ Staatsbeiträge Klostergottesdienste	9'600.00
33	- Diakonie, Jugend, Familien, Alter	(201'222.25)
34	- Soziale und kulturelle Werke	(183'001.60)
	= Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen und Finanzerfolg	**709'585.60**
98	- Abschreibungen	(811'511.00)
	= Ergebnis vor Finanzerfolg	**(101'925.40)**
961	- Finanzaufwand	(34'902.45)
961	+ Finanzertrag	6'393.80
963	- Unterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens	(14'049.05)
963	+ Mietzinsen Liegenschaften des Finanzvermögens	207'903.55
99	**Jahresgewinn (+) oder Jahresverlust (-)**	**63'420.45**

Budget 2017 CHF	Budget 2018 CHF	Budget 2019 CHF
3'760'000.00	3'805'000.00	3'925'000.00
(541'000.00)	(548'900.00)	(582'400.00)
(145'000.00)	(140'000.00)	(165'000.00)
3'074'000.00	**3'116'100.00**	**3'177'600.00**
(162'400.00)	(171'800.00)	(147'700.00)
(386'000.00)	(219'040.00)	(379'600.00)
138'300.00	-	138'000.00
(512'500.00)	(484'600.00)	(482'300.00)
96'500.00	100'200.00	100'000.00
(875'700.00)	(1'042'820.00)	(1'089'220.00)
(760'100.00)	(626'910.00)	(649'990.00)
(12'300.00)	(9'800.00)	(11'500.00)
9'600.00	9'600.00	9'600.00
(252'000.00)	(244'550.00)	(209'030.00)
(220'100.00)	(174'690.00)	(142'955.00)
137'300.00	**251'690.00**	**312'905.00**
(450'000.00)	(375'000.00)	(325'000.00)
(312'700.00)	**(123'310.00)**	**(12'095.00)**
(51'750.00)	(48'300.00)	(31'900.00)
8'100.00	8'100.00	6'500.00
(51'900.00)	(53'570.00)	(47'070.00)
224'760.00	217'080.00	211'080.00
(183'490.00)	**-**	**126'515.00**

ERFOLGSRECHNUNG		Kommentar	Rechnung 2017 Aufwand CHF	Rechnung 2017 Ertrag CHF
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**		**942'928.93**	**238'892.25**
01	**Legislative und Exekutive**		**97'193.29**	
0110	**Legislative (Kirchgemeindeversammlung)**		**14'906.55**	
0110.3000.01	Entschädigung Wahlbüro / Stimmenzähler		300.00	
0110.3000.02	Entschädigung Finanzkommission		3'900.00	
0110.3050.00	Sozialleistungen		5.85	
0110.3193.00	Kirchgemeindeversammlung		10'700.70	
0110.3195.00	Wahlen			
0120	**Exekutive (Kirchenpflege)**		**82'286.74**	
0120.3000.03	Entschädigung Kirchenpflege		71'040.50	
0120.3000.04	Sitzungsgelder Kommissionen und Delegierte		-	
0120.3050.00	Sozialleistungen		6'070.69	
0120.3090.00	Kurs- und Weiterbildungskosten		-	
0120.3130.00	Gutachten und Beratungen Dritter		2'089.85	
0120.3170.00	Reise- und Konsumationsspesen		1'508.85	
0120.3170.01	Kompetenzgeld Kirchenpflege		(200.00)	
0120.3170.02	Ehrenausgaben, Repräsentationsspesen		1'776.85	
02	**Allgemeine Dienste**		**845'735.64**	**238'892.25**
0220	**Sekretariat, Buchhaltung, Kommunikation**		**361'881.47**	**138'300.00**
0220.3010.05	Löhne Verwaltung / Sekretariat	1	122'579.55	
0220.3050.00	Sozialleistungen		18'689.32	
0220.3090.00	Kurs- und Weiterbildungskosten		-	
0220.3090.01	Mitarbeiteranlässe Kirchgemeinde		5'347.70	
0220.3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Abonnemente		3'891.56	
0220.3103.00	Pfarreibroschüren und -flyer		1'126.85	
0220.3103.01	Pfarrblatt "Horizonte"		75'166.00	
0220.3130.01	Porti		1'542.60	
0220.3130.02	Telefon, Internet		3'079.58	
0220.3132.05	Projekt Pastoralraum		31'877.25	
0220.3134.00	Versicherungsprämien		34'776.50	
0220.3151.00	Unterhalt Mobiliar und Geräte		1'547.57	
0220.3151.01	Unterhalt Archiv und Kulturgüter		1'947.90	
0220.3153.00	IT und EDV		57'759.80	
0220.3153.01	Webseite Kirchgemeinde		748.49	
0220.3170.00	Reise- und Konsumationsspesen		287.30	
0220.3612.20	Beiträge an kirchliche Verbände		1'513.50	
0220.4240.00	Erträge/Weiterverrechnung Pastoralraum			138'300.00
029	**Verwaltungsliegenschaften**		**483'854.17**	**100'592.25**
0290	**Verwaltungsliegenschaften Allgemein**		**313'208.99**	
0290.3010.00	Löhne		267'093.75	
0290.3050.00	Sozialleistungen		45'518.94	
0290.3090.00	Kurs- und Weiterbildungskosten		180.00	
0290.3170.00	Reise- und Konsumationsspesen		416.30	
0291	**Verwaltungsliegenschaften St. Sebastian**		**70'582.85**	**33'818.75**
0291.3120.00	Strom, Wasser, Heizung		27'426.45	
0291.3144.00	Unterhalt		34'305.05	
0291.3151.00	Unterhalt Mobiliar und Geräte		8'851.35	
0291.4470.00	Ertrag			33'818.75
0292	**Verwaltungsliegenschaften St. Anton**		**98'952.18**	**66'773.50**
0292.3120.00	Strom, Wasser, Heizung		45'166.98	
0292.3144.00	Unterhalt		48'501.80	
0292.3151.00	Unterhalt Mobiliar und Geräte		5'283.40	
0292.4470.00	Ertrag			66'773.50

Budget 2017		Budget 2018		Budget 2019		Kommentar
Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	
1'060'900	**234'800**	**1'013'440**	**238'200**	**1'009'600**	**238'000**	
162'400		**171'800**		**147'700**		
17'400		**29'300**		**14'200**		
300		1'200		300		
5'100		5'100		3'900		
		0		0		
12'000		10'000		10'000		
		13'000		0		
145'000		**142'500**		**133'500**		
99'800		99'800		99'800		
2'000		1'000		1'000		
13'200		13'200		13'200		
1'000		1'000		0		
10'000		10'000		5'000		
3'000		2'500		2'500		
11'000		10'000		10'000		
5'000		5'000		2'000		
898'500	**234'800**	**841'640**	**238'200**	**861'900**	**238'000**	
386'000	**138'300**	**357'040**	**138'000**	**379'600**	**138'000**	
106'100		108'500		120'000		
25'400		25'900		28'600		
500		0		1'000		
8'000		5'000		6'000		
4'000		4'000		4'000		
3'000		2'500		1'500		
77'000		70'000		65'000		
1'700		1'200		1'500		
4'200		3'100		3'000		
32'000		18'760		33'300		
39'500		39'500		40'000		
1'600		1'700		1'700		
5'000		5'000		2'500		
71'200		65'000		65'000		
5'000		5'000		5'000		
300		300		300		
1'500		1'580		1'200		
	138'300		138'000		138'000	
512'500	**96'500**	**484'600**	**100'200**	**482'300**	**100'000**	
325'300		**315'600**		**316'800**		
275'000		268'000		269'000		
49'300		47'600		47'800		
		0		0		
1'000		0		0		
84'800	**34'200**	**79'800**	**34'200**	**70'700**	**34'000**	
31'000		34'000		30'000		
51'800		44'000		38'700		
2'000		1'800		2'000		
	34'200		34'200		34'000	
100'400	**62'300**	**86'700**	**66'000**	**92'300**	**66'000**	
47'000		46'000		45'000		
49'900		37'600		43'800		
3'500		3'100		3'500		
	62'300		66'000		66'000	

ERFOLGSRECHNUNG		Kommentar	Rechnung 2017 Aufwand CHF	Rechnung 2017 Ertrag CHF
0293	**Verwaltungsliegenschaften Übrige**		**1'110.15**	
0293.3144.01	Unterhalt Sulpergkapelle		747.80	
0293.3144.02	Unterhalt Kreuzkapelle		362.35	
0293.3144.03	Unterhalt Wegkreuze		-	
3	**KIRCHE**		**1'989'197.87**	**9'600.00**
31	**Pfarrei St. Sebastian**		**858'969.27**	
3101	**Seelsorge St. Sebastian**		**742'234.63**	
3101.3010.00	Löhne		553'651.72	
3101.3010.01	Besoldungen Seelsorgeaushilfen		8'948.58	
3101.3050.00	Sozialleistungen		88'087.32	
3101.3090.00	Kurs- und Weiterbildungskosten		8'069.45	
3101.3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Abonnemente	2	7'778.42	
3101.3101.00	Pfarramtliche Aufgaben		2'643.00	
3101.3101.01	Kirchenwäsche		1'832.55	
3101.3104.00	Kirchliche Aufgaben		8'763.95	
3101.3104.01	Religionsunterricht		10'560.41	
3101.3104.02	Erstkommunion		6'227.30	
3101.3104.03	Firmung		6'646.85	
3101.3104.04	Besondere Gottesdienste		3'714.95	
3101.3130.01	Porti		1'748.95	
3101.3130.02	Telefon, Internet		6'565.71	
3101.3151.00	Unterhalt Mobiliar und Geräte		3'836.82	
3101.3170.00	Reise- und Konsumationsspesen		7'420.25	
3101.3170.01	Kompetenzgeld Gemeindeleitung		1'598.65	
3101.3170.02	Pfarreirat		1'545.35	
3101.3170.03	Pfarrei-Anlässe		1'042.85	
3101.3171.01	Ministranten		4'465.90	
3101.3171.02	Freiwilligenarbeit		1'553.65	
3101.3636.01	Frauengemeinschaft St. Sebastian		5'000.00	
3101.3637.01	Familien- und Bedürftigenhilfe		532.00	
3101.3170.04	Betrieb Cafeteria St. Sebastian			
3111	**Kirchenmusik St. Sebastian**		**116'734.64**	
3111.3010.00	Löhne		74'280.10	
3111.3050.00	Sozialleistungen		11'591.44	
3111.3101.00	Orgelkonzerte		200.00	
3111.3101.02	Instrumentalien, Chöre, Bands		4'480.00	
3111.3636.00	Beitrag Kirchenchor St. Sebastian		7'500.00	
3111.3636.01	Musikalien Kirchenchor St. Sebastian		1'683.10	
3111.3636.02	Solisten und Orchestermessen		17'000.00	
32	**Pfarrei St. Anton**		**746'004.75**	**9'600.00**
3201	**Seelsorge St. Anton**		**639'971.03**	
3201.3010.00	Löhne		468'563.87	
3201.3010.01	Besoldungen Seelsorgeaushilfen		1'309.43	
3201.3050.00	Sozialleistungen		79'956.64	
3201.3090.00	Kurs- und Weiterbildungskosten		10'823.85	
3201.3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Abonnemente	2	7'323.68	
3201.3101.00	Pfarramtliche Aufgaben		2'674.95	
3201.3101.01	Kirchenwäsche		2'766.20	
3201.3104.00	Kirchliche Aufgaben		15'751.75	
3201.3104.01	Religionsunterricht		7'052.59	
3201.3104.02	Erstkommunion		2'243.90	
3201.3104.03	Firmung		9'039.00	
3201.3104.04	Besondere Gottesdienste		5'436.80	

Budget 2017		Budget 2018		Budget 2019		Kommentar
Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	
2'000		**2'500**		**2'500**		
1'000		1'000		1'000		
1'000		1'000		1'000		
		500		500		
2'120'200	**9'600**	**2'098'770**	**9'600**	**2'102'695**	**9'600**	
875'700		**1'042'820**		**1'089'220**		
770'700		**941'020**		**987'420**		
568'300		710'400		744'500		1
4'400		4'400		4'400		
92'900		117'200		125'070		
10'200		8'170		16'550		
1'200		7'500		8'000		
3'500		3'000		3'000		
900		800		3'600		
9'000		9'000		11'000		
13'000		9'000		13'000		
8'700		8'200		8'600		
9'000		12'350		12'000		
3'800		3'800		3'800		
3'000		2'000		2'000		
8'400		8'200		6'500		
3'900		4'000		3'900		
5'400		6'000		5'000		
3'000		3'000		2'000		
4'000		4'000		2'000		
5'000		5'000		1'000		
4'100		7'000		4'500		
3'000		2'000		1'500		
5'000		5'000		4'500		
1'000		1'000		1'000		
105'000		**101'800**		**101'800**		
66'700		63'300		63'300		
8'300		8'000		8'000		
1'000		1'500		1'500		
3'000		3'000		3'000		
7'500		7'500		7'500		
1'500		1'500		1'500		
17'000		17'000		17'000		
772'400	**9'600**	**636'710**	**9'600**	**661'490**	**9'600**	
659'900	**-**	**538'210**	**-**	**565'530**	**-**	
476'400		372'100		399'500		2
3'500		3'500		3'500		
85'300		66'200		73'500		
8'100		6'610		8'280		
4'500		5'800		6'000		
3'000		3'000		2'000		
4'000		5'200		3'000		
15'000		15'000		14'000		
7'500		5'000		10'500		
3'700		5'000		4'000		
7'800		10'000		8'450		
4'000		4'000		4'000		

ERFOLGSRECHNUNG		Kommentar	Rechnung 2017	
			Aufwand CHF	Ertrag CHF
3201.3130.01	Porti		515.05	
3201.3130.02	Telefon, Internet		5'231.36	
3201.3151.00	Unterhalt Mobiliar und Geräte		1'762.56	
3201.3170.00	Reise- und Konsumationsspesen		3'989.85	
3201.3170.01	Kompetenzgeld Gemeindeleitung		731.55	
3201.3170.02	Pfarreirat		1'713.45	
3201.3170.03	Pfarrei-Anlässe		729.05	
3201.3171.01	Ministranten		2'748.45	
3201.3171.02	Freiwilligenarbeit		2'752.45	
3201.3636.01	Frauengemeinschaft St. Anton		5'000.00	
3201.3637.01	Familien- und Bedürftigenhilfe		1'323.20	
3201.3638.01	Menschen "Mit" - Menschen		531.40	
3211	**Kirchenmusik St. Anton**		**95'332.19**	
3211.3010.01	Löhne		58'377.40	
3211.3050.00	Sozialleistungen		7'640.29	
3211.3101.02	Instrumentalisten, Chöre, Bands		2'770.00	
3211.3636.00	Beitrag Antonius-Chor		8'000.00	
3211.3636.02	Musikalien Antonius-Chor		409.50	
3211.3636.03	Solisten und Orchestermessen		18'000.00	
3211.3636.05	Beitrag Kinderchor St. Anton		135.00	
3231	**Seelsorge Kloster Wettingen**		**10'701.53**	**9'600.00**
3231.3010.00	Löhne		3'587.15	
3231.3101.00	Kirchliche Aufgaben		2'740.28	
3231.3170.00	Kirchliche Anlässe		4'374.10	
3231.4260.00	Staatsbeiträge Klostergottesdienste			9'600.00
33	**Diakonie und Oekumene**		**201'222.25**	
3300	**Pfarreien St. Sebastian und St. Anton**		**127'357.75**	
3300.3010.00	Löhne		108'876.71	
3300.3050.00	Sozialleistungen		18'588.84	
3300.3090.00	Kurs- und Weiterbildungskosten		(115.00)	
3300.3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Abonnemente		7.20	
3300.3170.00	Reise- und Konsumationsspesen		-	
3301	**Jugendvereine**		**42'000.00**	
3301.3636.00	Jugendvereine		42'000.00	
3303	**Altersseelsorge**		**21'234.02**	
3303.3636.00	Altersseelsorge		21'234.02	
3304	**Oekumenische Anlässe**		**1'979.00**	
3304.3636.00	Oekumenische Anlässe		1'979.00	
3305	**Beiträge an überpfarreiliche Organisationen**		**11'241.48**	
3305.0000.00	Beiträge an überpfarreiliche Organisationen		-	
3305.3130.00	KAB		1'200.00	
3305.3130.01	Gruppe junger Mütter		2'500.00	
3305.3130.02	Mitenand-Gruppe		-	
3305.3130.03	Emaus-Bruderschaft		800.00	
3305.3130.04	Familientreff		-	
3305.3130.05	Beratungsstelle für Familienplanung		-	
3305.3138.01	Erwachsenenbildung		6'741.48	
3309	**Ausserordentliche Beiträge**		**(2'590.00)**	
3309.3636.00	Ausserordentliche Beiträge		(2'590.00)	

Budget 2017		Budget 2018		Budget 2019		Kommentar
Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	
2'300		2'000		500		
6'300		6'100		5'000		
1'800		2'100		1'800		
4'200		3'600		3'000		
3'000		3'000		2'000		
4'000		3'000		2'000		
4'000		4'000		2'000		
3'000		3'000		3'000		
3'000		3'000		3'000		
5'000		5'000		4'500		
500		1'000		1'500		
		1'000		500		
100'200		**88'700**		**84'460**		
61'300		53'100		49'000		
8'200		7'000		6'460		
2'800		2'500		2'500		
8'000		7'500		7'500		
1'500		1'500		1'500		
18'000		17'000		17'000		
400		100		500		
12'300	**9'600**	**9'800**	**9'600**	**11'500**	**9'600**	
4'800		4'800		4'800		
2'500		2'500		2'700		
5'000		2'500		4'000		
	9'600		9'600		9'600	
252'000		**244'550**		**209'030**		
165'000		**160'830**		**128'330**		
138'400		136'800		109'000		
25'500		23'000		18'300		
200		180		180		
500		500		500		
400		350		350		
42'000		**41'000**		**41'000**		
42'000		41'000		41'000		
26'200		**24'620**		**24'600**		
26'200		24'620		24'600		
4'700		**5'000**		**2'000**		
4'700		5'000		2'000		
14'100		**13'100**		**13'100**		
				0		
1'200		1'200		1'200		
2'500		2'500		2'500		
500		500		500		
800		800		800		
1'000		0		0		
100		100		100		
8'000		8'000		8'000		
-		-		-		
		0		0		

ERFOLGSRECHNUNG		Kommentar	Rechnung 2017 Aufwand CHF	Rechnung 2017 Ertrag CHF
34	**Soziale und kulturelle Werke**		**183'001.60**	
3401	**Beiträge und Zuwendungen**		**183'001.60**	
3401.3638.00	Missionen, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe		45'000.00	
3402.3130.20	Interkonfessionelle Eheberatungsstelle		20'361.25	
3402.3130.21	Beratung Plus		8'112.50	
3402.3130.22	BZB Plus		14'280.00	
3402.3130.23	Karussell Baden		2'000.00	
3402.3130.24	Elternbildungstag		1'000.00	
3402.3130.25	Kinderheim Klösterli		3'000.00	
3402.3130.26	ARWO		3'000.00	
3402.3130.27	Verein Spatzenäscht		3'000.00	
3402.3130.28	Kirchlicher regionaler Sozialdienst		40'895.00	
3402.3130.29	Altersheim St. Bernhard		4'320.00	
3402.3130.30	Redemptoristen Mariawil		2'000.00	
3402.3130.31	Kloster Wettingen-Mehrerau		4'000.00	
3403.3636.20	Seniorenorchester (Mieterlass)		1'550.00	
3403.3636.21	Vocappella (Smiling Singers)		10'000.00	
3403.3636.22	Tambourenvereinigung Wettingen		500.00	
3403.3636.23	Schola Cantorum (Mieterlass)		1'000.00	
3403.3636.24	Blasorchester Baden Wettingen		1'000.00	
3403.3636.25	Klostermusik		1'500.00	
3403.3636.26	Jugendmusik		-	
3403.3636.27	Wettinger Sternsinger		3'000.00	
3403.3636.28	St. Anton Trio		1'000.00	
3403.3636.29	Wettinger Singkreis (Mieterlass)		-	
3403.3636.30	Anlässe Kirchgemeinde		11'652.85	
3403.3636.31	Beiträge an kulturelle Werke		-	
3403.3636.32	Ausserordentliche Beiträge		830.00	
9	**FINANZEN / STEUERN**		**1'565'554.50**	**4'312'609.50**
91	**Steuern**		**164'244.00**	**4'098'312.15**
9100	**Steuern**		**164'244.00**	**4'098'312.15**
9100.3702.00	Entschädigung für Steuerbezug		164'244.00	
9100.4000.00	Ordentliche Steuern	3		4'002'728.70
9100.4002.00	Quellensteuern			95'583.45
93	**Finanzausgleich**		**540'848.00**	
9300	**Finanzausgleich**		**540'848.00**	
9300.3621.50	Zentralsteuer Landeskirche		540'848.00	
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**		**48'951.50**	**214'297.35**
9610	**Zinsen / Post- und Bankspesen**		**34'902.45**	**6'393.80**
9610.3400.00	Zinsaufwand		33'403.05	
9610.3420.00	Bank-/ Postcheck-Spesen		368.01	
9610.3499.00	Skonti, Vergütungszinsen		1'131.39	
9610.4401.00	Verzugszinsen auf Steuern			6'393.80
9610.4401.01	Zinsertrag			-
9610.4401.03	Gewinnbeteiligungen von Versicherungen			-
9630	**Liegenschaften des Finanzvermögens**		**14'049.05**	**207'903.55**
9630.3010.00	Löhne		1'333.33	
9630.3050.00	Sozialleistungen			
9631.3120.00	Heizung, Strom, Wasser Klosterstrasse 12		5'422.23	
9631.3144.00	Unterhalt Klosterstrasse 12		(3'132.31)	
9631.4430.00	Mietzinsen Klosterstrasse 12			119'493.00
9632.3120.00	Heizung, Strom, Wasser Dorfstrasse 2		4'185.15	

Budget 2017		Budget 2018		Budget 2019		Kommentar
Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	
220'100		**174'690**		**142'955**		
220'100		**174'690**		**142'955**		
45'000		40'000		25'000		
21'000		19'000		18'655		
17'500		0		0		
14'300		17'190		16'700		
2'000		1'800		2'000		
1'000		900		900		
3'000		2'700		1'500		
3'000		2'700		1'500		
3'000		2'700		1'500		
45'000		35'700		35'700		
4'300		4'300		4'300		
2'000		2'000		2'000		
4'000		4'000		3'000		
1'500		1'500		1'500		
10'000		9'000		7'000		
500		500		500		
1'000		1'000		1'000		
1'000		900		900		
1'500		1'400		1'400		
		0		0		
3'000		3'000		2'000		
1'000		900		900		
500		500		0		
13'000		12'000		13'000		
13'000		6'000		1'000		
9'000		5'000		1'000		
1'239'650	**3'992'860**	**1'165'770**	**4'030'180**	**1'151'370**	**4'142'580**	
145'000	**3'760'000**	**140'000**	**3'805'000**	**165'000**	**3'925'000**	
145'000	**3'760'000**	**140'000**	**3'805'000**	**165'000**	**3'925'000**	
145'000		140'000		165'000		
	3'650'000		3'675'000		3'825'000	3
	110'000		130'000		100'000	
541'000		**548'900**		**582'400**		
541'000		**548'900**		**582'400**		
541'000		548'900		582'400		
103'650	**232'860**	**101'870**	**225'180**	**78'970**	**217'580**	
51'750	**8'100**	**48'300**	**8'100**	**31'900**	**6'500**	
45'000		45'000		30'000		
250		300		400		
6'500		3'000		1'500		
	8'000		8'000		6'500	
	100		100		0	
			0		0	
51'900	**224'760**	**53'570**	**217'080**	**47'070**	**211'080**	
16'400		8'000		8'000		
		0		0		
3'100		10'070		10'070		
12'000		18'400		16'500		
	129'000		129'000		123'000	
5'400		4'500		4'500		

ERFOLGSRECHNUNG		Kommentar	Rechnung 2017 Aufwand CHF	Rechnung 2017 Ertrag CHF
9632.3144.00	Unterhalt Dorfstrasse 2	4	6'240.65	
9632.4430.00	Mietzinsen Dorfstrasse 2			48'000.00
9635.4470.01	Baurechtszinsen Untere Geisswies			40'330.55
9636.4430.03	Pachtzinsen Margeläcker			80
98	**Abschreibungen**		**811'511.00**	
9800	**Abschreibungen**		**811'511.00**	
9800.3300.00	Vorgeschriebene Abschreibungen	**5**	811'511.00	
9800.3309.00	Zusätzliche Abschreibungen von Sachanlagen			
99	**Abschluss**		**4'497'681.30**	**4'561'101.75**
9990.9000.00	**Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung**		**63'420.45**	
9990.9001.00	**Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung**			
			4'561'101.75	**4'561'101.75**

Budget 2017		Budget 2018		Budget 2019		Kommentar
Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	
15'000		12'600		8'000		
	48'000		48'000		48'000	
	47'680		40'000		40'000	
	80		80		80	
450'000		**375'000**		**325'000**		
450'000		**375'000**		**325'000**		
450'000		375'000		325'000		4
4'420'750	**4'237'260**	**4'277'980**	**4'277'980**	**4'263'665**	**4'390'180**	
(183'490)		**-**		**126'515**		
4'237'260	**4'237'260**	**4'277'980**	**4'277'980**	**4'390'180**	**4'390'180**	

8.1 Anhang zur Jahresrechnung 2017

per 31. Dezember 2017
gemäss Art. 11 der FVO

1. Eventualverpflichtungen wie Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen und Defizitgarantien

– keine

2. Eventualguthaben

– keine

3. Beteiligungen und vertragliche Verpflichtungen

– keine

4. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

– Leasing 3 Kopierer IR ADV C5235I, 43 Monate à CHF 410.12 – CHF 18‘065.16

– Leasing 1 Kopierer IR ADV 4035i, 11 Monate à CHF 168.48 – CHF 1‘853.28

5. Auflistung der beschlossenen und noch nicht beanspruchten Verpflichtungskredite

– Planungskredit Umbau Forum St. Anton – CHF 490‘000.00

6 Anmerkungen zur Bewertung von Aktiv- und Passivkonten

– gemäss Bilanz
– Bewertung Liegenschaften gemäss separater Zusammenstellung von 2017

8.2 Stellenplan Katholische Kirchgemeinde Wettingen

Stand Oktober 2018

			Stellenprozent
Exekutive	Total		**137%**
Sekretariat Kirchgemeinde			127%
Betreuung Webseite		ca.	10%
Allgemeine Dienste	Total		**326%**
Hauswarte und Reinigungspersonal St. Anton und St. Sebastian			310%
Hauswart und Reinigungspersonal Klosterstrasse			13%
Reinigungskraft Juhü		ca.	3%
Seelsorge Pfarrei St. Sebastian und St. Anton			
(für Kirchgemeinde Würenlos: Seelsorge 110%, Ausbildungsbegleitung 7.5% gemäss Vereinbarungen)			
Total			**695%**
Leitung Seelsorge			200%
Seelsorgeteam			345%
Seelsorgeaushilfen (nach Bedarf)			
Betagtenseelsorge			50%
kirchliche Sozialarbeit			70%
Jugendarbeit			30%
Katechese St. Anton und St. Sebastian	Total		**323%**
Katechesenteam (Stellenprozente varieren pro Schuljahr)			323%
Kirchl. Angelegenheiten St. Anton und St. Sebastian	Total		**129%**
Hauptsakristane			80%
Hilfssakristane (können aufgrund von zusätlichen Kausalien varieren)			30%
Blumenschmuck		ca.	7%
Paramente		ca.	8%
Ministrantenbetreuung		ca.	4%
Pfarreisekretariate St. Anton und St. Sebastian	Total		**180%**
Pfarreisekretariate			180%
Kirchenmusik St. Sebastian und St. Anton	Total		**101%**
Chorleitungen			40%
Kinderchorleitung		ca.	0%
Hauptorganisten			47%
Organisten im Nebenamt		ca.	14%
bei Organisten sind Abweichungen aufgrund nicht planbaren Beerdigungen möglich			
Jugendstufe	Total		**85%**
Jugendarbeit			55%
Betreuung			30%
Blauring /Jungwacht St. Anton und St. Sebastian	Total		**60%**
Präsides Blauring			30%
Prasides Jungwacht			30%
			2036%

9. Traktandum
Voranschlag 2019
Kommentare zum Voranschlag 2019

1.) **3101.3010.00**
Pfarrei St. Sebastian, Löhne
Die Lohnkosten werden im Voranschlag 2019 neu gleichmässig auf die Pfarreiangehörigen budgetiert. Da unsere Seelsorgeteams in den letzten Jahren immer stärker zusammenwachsen, lassen sich die einzelnen Pensen nicht mehr aussagekräftig auf die beiden Pfarreien verteilen.

2.) **3201.3010.00**
Pfarrei St. Anton, Löhne
Die Lohnkosten werden im Voranschlag 2019 neu gleichmässig auf die Pfarreiangehörigen budgetiert. Da unsere Seelsorgeteams in den letzten Jahren immer stärker zusammenwachsen, lassen sich die einzelnen Pensen nicht mehr aussagekräftig auf die beiden Pfarreien verteilen.

3.) **9100.4000.00**
Finanzen/Steuern,
Ordentliche Steuern
Die Steuereinnahmen werden vorsichtig und zurückhaltend budgetiert. Die Anzahl der Kirchenmitglieder ist leider immer kleiner (Austritte, Sterbefälle), teilweise kompensiert durch Zuzüge/Eintritte und auch die Steuerausstände (Debitoren) bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau.

4.) **9800.3300.00**
Finanzen/Steuern,
Vorgeschriebene Abschreibungen
Die Abschreibungsmethode wird wie bereits im Budget 2018 mit «10% vom Restbuchwert» berechnet. Dieser setzt sich zusammen aus CHF 315‘000.00 Abschreibungen für das Pfarreiheim St. Sebastian und CHF 10‘000.00 für Mobiliar/IT.

Antrag zum Voranschlag 2019

Die Kirchenpflege und die Finanzkommission stellen folgenden Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung wolle den Voranschlag für das Jahr 2019 genehmigen und zur Deckung der Ausgaben den Bezug von 19% Steuern (wie im laufenden Jahr) beschliessen.

Wettingen, 1. September 2018

Kirchenpflege

Vizepräsident	Bernhard Lang
Ressort Finanzen	Franz-Beat Schwere

Finanzkommission

Präsident	Hans-Peter Odermatt

FINANZPLAN 2019 - 2024			Bg 2019 CHF (tausend)	Bg 2020 CHF (tausend)	Bg 2021 CHF (tausend)	Bg 2022 CHF (tausend)	Bg 2023 CHF (tausend)	Bg 2024 CHF (tausend)
1. Investitionen		Gesamtkosten						
a) Im Verwaltungsvermögen								
+ Kirche St. Sebastian	Innensanierung	420	-	-	-	-	20	400
+ Kirche St. Sebastian	Neue Orgel	1'030	-	-	-	-	30	1'000
+ Kirche St. Sebastian	Vorplatz	-	-	-	-	-	-	-
+ Kirche St. Anton	Fassadensanierung	30	-	-	-	-	-	30
+ Forum St. Anton	Projekt / Sanierung	4'300	-	2'300	2'000	-	-	-
b) Im Finanzvermögen								
+ Dorfstrasse 2		-	-	-	-	-	-	-
= Netto-Investitionen		5'780	-	2'300	2'000	-	50	1'430
2. Schulden, Amortisationen und Schuldzinsen								
+ Schuldenstand am Anfang des Jahres			3'309	2'858	4'684	6'210	5'736	5'312
+ Neuverschuldung			-	2'300	2'000	-	50	1'430
- Amortisationen			-452	-474	-474	-474	-474	-474
= Schuldenstand am Ende des Jahres			2'858	4'684	6'210	5'736	5'312	6'268
Durchschnittlicher Zinssatz der Schulden			2.00 %	2.50 %	2.75 %	3.00 %	3.00 %	3.00 %
Schuldzinsen			57	117	171	172	159	188
3. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens								
+ Buchwerte am Anfang des Jahres			3'250	2'925	4'703	6'032	5'429	4'931
+ Nettoinvestitionen			-	2'300	2'000	-	50	1'430
= Buchwerte am Ende des Jahres			3'250	5'225	6'703	6'032	5'479	6'361
Abschreibungen in Prozenten (mindestens)			10.00 %	10.00 %	10.00 %	10.00 %	10.00 %	10.00 %
- Abschreibungen			-325	-523	-670	-603	-548	-636
= Restbuchwerte am Ende des Jahres			2'925	4'703	6'032	5'429	4'931	5'725
4. Ausserord. (einmalige) Liegenschaftsunterhalte								
+ Kirche St. Sebastian	Dachsondagen / Heizung		12	30	-	30	-	-
+ Juhü	Jalousieläden, Fenster		-	20	-	-	-	-
= Ausserordentliche Liegenschaftsunterhalte			12	50	-	30	-	-
5. Steuern								
Anzahl Steuerpflichtige			8'000	7'950	7'900	7'850	7'800	7'750
Steuerfuss			19.00 %	19.00 %	19.00 %	19.00 %	19.00 %	19.00 %
Finanzkraft bei 1 % Steuerfuss			167	168	168	168	168	168
6. Finanzplan (Aufwand und Ertrag)								
Zuwachsrate der Kosten in Prozent			0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
- Legislative und Exekutive			-148	-148	-148	-148	-148	-148
- Allgemeine Dienste			-624	-624	-624	-624	-624	-624
- Kirche			-2'093	-2'093	-2'093	-2'093	-2'093	-2'093
- Vermögens- und Schuldenverwaltung			139	139	139	139	139	139
+ Steuern netto			3'178	3'200	3'200	3'200	3'200	3'200
= Eigenfinanzierungsquote (Cash Flow)			452	474	474	474	474	474
- Abschreibungen			-325	-523	-670	-603	-548	-636
Jahresgewinn (+) oder Jahresverlust (-)			127	-49	-196	-129	-74	-162

10. Traktandum
Wahlen

10.1 Ergänzungswahlen Kirchenpflege / Synode

Leider konnte bis zum Druck der Broschüre keine Person, die sich zur Wahl als Präsidentin, als Präsident stellt, gefunden werden. Die Kirchenpflege sowie die Findungskommission arbeiten daran, bis zur Versammlung eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten zu finden.

10.2 Finanzkommission

Gemäss den Statuten der Landeskirche muss der Präsident der Finanzkommission sowie die Mitglieder der Finanzkommission an der Kirchgemeindeversammlung gewählt werden:

Wir schlagen deshalb zur Wahl für die Amtsperiode 2019 – 2022 vor:

Präsident Finanzkommission

Hans-Peter Odermatt	1953	bisher

Mitglieder der Finanzkommission

Hanspeter Koch	1958	bisher
Klaus Krohmann	1967	bisher

10.3 Stimmenzähler

Stimmenzähler / Urnenbewacher

Helen Knuser	1953	bisher
Lara Rüfenacht	1995	bisher
Beatrix Spörri	1953	bisher

Hinweis zu den Wahlvorschlägen:

Für diese Ämter ist grundsätzlich jedes stimm- und wahlberechtigte Mitglied unserer Kirchgemeinde wählbar. Allfällige andere bzw. weitere Wahlvorschläge sind bis zum Beginn der Kirchgemeindeversammlung schriftlich bzw. mit schriftlicher Zustimmung der betreffenden Person einzureichen.

11. Traktandum
Information Pastoralraum Aargauer Limmattal

Ende 2017 fand die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Zusammenarbeit der Kirchgemeinden statt.

Es wurde das weitere Vorgehen, die Sitzungstermine für das Jahr 2018 festgelegt und eine neue Präsidentin gewählt. Beatrice Egli von der Kirchenpflege Baden-Ennetbaden, stellte ihr Amt zur Verfügung, da mit Josef Stübi die pastorale Leitung neu in Baden liegt. Regula Arnitz, Präsidentin der Kirchenpflege Neuenhof, wurde als Präsidentin gewählt. Franz Dahinden aus Würenlos wurde als ihr Stellvertreter gewählt. In den nächsten Sitzungen werden in Absprache der Kirchenpflegen der Vertrag und das Budget neu verhandelt und angepasst. Tobias Fontein, Regionalverantwortlicher des Bistums Basel, begleitet diesen Prozess.

Auch die Projektgruppe unter der Leitung von Josef Stübi hat die Arbeit aufgenommen. Die Überarbeitung der Projektanalyse wurde in Angriff genommen. Die Gemeindeleitungen sind nun daran, die Schwerpunkte der Pastoralen zu bestimmen.

Schwerpunkte der nächsten Sitzungen werden nun die Entwicklung und Herausforderungen in den nächsten Jahren sein. Die Gruppe wird durch den erfahrenen Projektleiter Heinz Wettstein begleitet. Er war bereits bei der Erstellung mehrerer Pastoralräume dabei.

Eine neue Abstimmung über den Vertrag der Zusammenarbeit der Kirchgemeinden, und das dazugehörige Budget, wird voraussichtlich im Jahr 2019 stattfinden.

Kirchenpflege
Vize-Präsident Bernhard Lang

12. Traktandum
Ehrungen und Verdankungen

Nachdiplomstudium «Berufseinführung»

Im Juni 2018 haben ***Maria Flamm*** und ***Mario Stöckli*** ihr Nachdiplomstudium «Berufseinführung» erfolgreich abgeschlossen.

Wir würdigen ihre harte Arbeit, gratulieren ihnen herzlich zu ihrem Erfolg und bedanken uns für ihren bedeutenden Beitrag zum pastoralen Leben in unserer Kirchgemeinde.

Pensionierungen

Thomas Schacher am 31.07.2018
Chorleiter St. Anton

Wir danken Thomas Schacher für seinen hochgeschätzten Einsatz und wünschen im für die Zukunft viel Glück, alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Verdankung

Herr Lukas Zehnder

Nach über 13-jähriger Tätigkeit trat er per 31.03.2018 von seinem Amt als Kirchenpfleger Ressort Personal zurück.

13. Traktandum
Diverses und Umfrage

Fronleichnam 2018

Weitere Impressionen

Anhang

Personalien

Behörden, Seelsorger, Angestellte, Kommissionen
Stand 1. Oktober 2018

Kirchgemeinde

Kirchenpflege

Bernhard Lang, Vize-Präsident / Diakonie, Jugendarbeit

Franz-Beat Schwere, Ressort Finanzen

Marcel Aebi, Ressort Infrastruktur

Raymond Alvarez, Mitarbeit im Ressort Personal (gewählt ab 1.1.2019)

Merice Rüfenacht, Diakonie, Altersarbeit (bis 31.12.2018)

Vincenzo Santoro, Diakonie, Familien und Kinder

Ulrike Zimmermann-Frank, Gemeindeleiterin a.i.

Finanzkommission

Hans-Peter Odermatt
Hanspeter Koch
Klaus Krohmann

Stimmenzähler

Helena Knuser
Beatrix Spörri
Lara Rüfenacht

Mitglieder Synode

Markus Brunner
Helen Müller
Hans Senn
vakant

Delegierte der Kirchenpflege

Franca Kistler
– Pfarrblattgemeinschaft des Aargau

Manuel Bischof
– Kirchlicher Regionaler Sozialdienst

Claudia Chapuis:
– Stiftungsrat Fluck-Bernhard-Stiftung

Vincenzo Santoro
– BZBplus
– Interkonfessionelle Ehe- und Paarberatungsstelle des Bezirks Baden
– Vorstand Verein Spatzenäscht

Bernhard Lang:
– Netzwerk Stella Maris, Projektsteuerung

Marcel Aebi:
– Netzwerk Stella Maris, Projektgruppe

Hans-Peter Odermatt:
– Lilly Woodtly Stiftung

Finanzverwaltung und Sekretariat der Kirchgemeinde

Christine Lehmann, Personal
Iris Kämpf, Finanzen
Helen Müller, Webbetreuerin

Jugendarbeit

Reto Villiger
Céline Wetzel-Cleis
Barbara Obrist Widmer

Kirchgemeinde

Gremium für Jugendarbeit

Nadja Hartmeier, Präsidentin

Jonas Bischof, Kassier

Jasmin Ritschard, Aktuarin

Reto Villiger, Jugendstufe

Céline Wetzel-Cleis, Jugendstufe

Bernhard Lang
Delegierter der Kirchenpflege

Mario Stöckli, Seelsorge

Andreas Egloff, Pfarreirat St. Anton

Thomas Meier, Pfarreirat St. Sebastian

Gremium für Altersseelsorge

Urs Bilgerig
Präsident

Rita Maria Amschler
Seelsorgerliche Leitung

Elisabeth Bruggisser
Leiterin Gruppe St. Bernhard

Beatrice Kalt
Organisation Besuchsdienst

Merice Rüfenacht
Delegierte der Kirchenpflege
(bis 31.12.2018)

Peter Paul Stöckli
Leiter Wandergruppe Rentiere

Pfarrei St. Sebastian

Seelsorge (pfarreiübergreifend)

Rita Maria Amschler
Altersseelsorgerin

Manuel Bischof
Kirchlicher Sozialarbeiter

Maria Antonia Flamm
Pastoralassistentin

Christina Fuhrmann
Pastoralassistentin in Ausbildung

Pater Thomas Manoj Odalil, OIC
mitarbeitender Priester
mit Pfarrverantwortung

Mario Stöckli
Pastoralassistent

Ulrike Zimmermann-Frank
Gemeindeleiterin a.i.

Pfarreisekretariat

Franca Kistler-Conti
Manuela Läng

Pfarreirat

Anita Baumgartner
Judith Gähler
Frederik Hahn
Patricia Meister, Präses Blauring
Thomas Meier
Martin Moser, Vizepräsident
Judith Oeschger, Präsidentin
Ulrike Zimmermann

Katechetinnen (pfarreiübergreifend)

Danièle Dubois
Susi Estermann
Christina Fuhrmann
Fabienne Gärtner
Helen Haas
Elisabeth Pasa, Katechetin in Ausbildung
Gabriele Perito
Sabine Thanhäuser
Mario Stöckli, Leitung

Kirchenmusiker

Lysiane Salzmann, Hauptorganistin
Eric Maier, Chorleiter
Pamela Schefer, Organistin

Ministrantenbetreuung

Marianne Voser
Bernadette Ernst

Sakristane

Béatrice Oldani, Hauptsakristanin
José Begglo, Hilfssakristan
Markus Kalt, Aushilfe
Markus und Elke Brunner, Sulpergkapelle
Helena Knuser/Elke Brunner, Kreuzkapelle

Blumenschmuck

Bernadette Amann

Hauswarte

Thomas Knecht
Ezio Dalla Francesca
René Keller, Aushilfe

Kirchenwäsche

Helena Knuser

Pfarrei St. Anton

Seelsorge (pfarreiübergreifend)

Rita Maria Amschler
Altersseelsorgerin

Manuel Bischof
Kirchlicher Sozialarbeiter

Maria Antonia Flamm
Pastoralassistentin

Christina Fuhrmann
Pastoralassistentin in Ausbildung

Pater Thomas Odalil, OIC
mitarbeitender Priester
mit Pfarrverantwortung

Mario Stöckli
Pastoralassistent

Ulrike Zimmermann-Frank
Gemeindeleiterin a.i.

Pfarreisekretariat

Silvia Flury

Pfarreirat

Odo Camponovo
Andreas Egloff, Präsident
Irene Erdin Hollinger
Susi Estermann
Cristina Michel
Vesna Pranic
Karsten Reichart
Cristina Schaufelbühl
Nicole Zwyssig
Rosa Pepe (Missione Cattolica Italiana)
Reto Villiger (Präses Jungwacht)
Vera Caspar (Präses Blauring)
Ulrike Zimmermann

Katechetinnen (pfarreiübergreifend)

Danièle Dubois
Susi Estermann
Christina Fuhrmann
Fabienne Gärtner
Helen Haas
Elisabeth Pasa, Katechetin in Ausbildung
Gabriele Perito
Sabine Thanhäuser
Mario Stöckli, Leitung

Kirchenmusiker

Giuseppe Raccuglia
Hauptorganist und Chorleiter

Judith Rohr
Organistin

Ministrantenbetreuung

Susanne Del Conte

Sakristane

Ursina Huber
José Begglo
Uschi Turner (Kloster)

Blumenschmuck

Blumenhaus Erni

Hauswarte

Bruno Erni
Ezio Dalla Francesca
Christoph Friedrich, Aushilfe

Vereine/Gruppierungen in der Pfarrei St. Sebastian

Ministranten bis 31.8.2018

Simone Ambrosio
Antonia Baumgartner
Lena Baumgartner
Dominik Bernhard
Patrick Bernhard
Jil Bruderer
Rahel Bruderer
Matheu Candida da Silva
Daria Carnevale
Christian Gruntz
Patrick Gruntz
Florian Grüter
Wadiee Hendo
Yara Hendo
Daniel Kaufmann
Jonathan Kaufmann
Michael Kaufmann
Milena Kaufmann
Nicolas Kindt
Gabriel Moser
Florian Nietlispach
Katja Nietlispach
Tamara Nietlispach
Alejandra Saladino
Nicole Singer
Jonas Vogelbacher
Sophia Vogelbacher
Flavia Wassmer
Kathrin Wassmer
Linus Wassmer
Jasmin Zimmermann

Blauring St. Sebastian

Patrizia Meister, Präses
Julia Meier, Scharleiterin
Melanie Müller, Scharleiterin

Jungwacht St. Sebastian

Mario Stöckli, Präses
Elias Grüter, Scharleiter
Michael Aebi, Scharleiter

Kirchenchor St. Sebastian

Donata C. Imhof, Präsidentin
Eric Maier, Chorleiter

Lektoren- und Kommunionspender bis 31.8.2018

Anita Baumgartner
Elsbeth Berz
Annemarie Carnevale
Bernadette Ernst
Martin Fricker
Judith Gähler
Patrick Gruntz
Silvia Holenstein
Christine Hösli
Markus Kalt
Sibille Meier
Willi Oeschger
Beatrice Oldani
Elisabeth Renold
Sylvia Scherer
Armin Zimmermann
Marianne Voser

Frauengemeinschaft St. Sebastian

Sylvia Scherer, Präsidentin

Kafi Sebastian

Christine Hösli, Kontaktperson

Vereine/Gruppierungen in der Pfarrei St. Anton

Kinderliturgie

Ruth Bee
Manuela Forrer
Janine Hollinger
Edith Obertüfer
Alexandra van Geldern
Christina Fuhrmann (Seelsorge-Team)

Ministranten

Chiara Albiez
Fiona Annen
Giacomina Bee
Diego Bruno
Xeno Conrad
Manuel Egloff
Jenny Estermann
Delia Ferrara
Kiran Gautam
Claudio Güller
Rabin David Guragai
Tabea Heinze
Seraina Hitz
Celine Huber
Artur Jeken
Lars Jundt
Juri Obertüfer
Béatrice Plancherel
Ferdinand Reichart
Livia Reichart
Santamaria Vanessa
Jannis Schneider
Marcelina Sikora
Milena Sikora
Franziska Van Gelder
Jasmin Wippo
Leandra Zehnder
Noemi Zehnder

Blauring St. Anton

Vera Caspar, Präses
Ariane Dieth, Scharleiterin

Jungwacht St. Anton

Reto Villiger, Präses
Marc Güntensperger, Scharleiter

Gruppe Menschen «Mit»-Menschen

Amelie Albert
Claudia Chapuis
Susi und Reto Estermann
Helen Müller
Anita Volkert

Antoniuschor

Walter Würsch, Präsident
Giuseppe Raccuglia, Chorleiter

Lektoren- und Kommunionspender

Liselotte Acklin
Amelie Albert
Lili Berz-Waldesbühl
Luciano Bordogna
Dr. Klaus-Peter Brand
Hedi Camponovo
Claudia Chapuis
Susanne Del Conte
Danièle Dubois
Jenny Estermann
Maria-Christina Fernandez
Silvia Flury
Rosemarie Haag
Sybille Hurter
Ruth Linz
Ingeborg Mies
Lukas Zehnder

Vereine/Gruppierungen in der Pfarrei St. Anton

Fiplateam St. Anton

Raymond Alvarez
François Chapuis
Lara Friedrich
Matthias Hitz
Kathrin Hochstrasser Hitz
Irene Hollinger
Debbie Michel
Cristina Schaufelbühl
Sonia Talarico
Reto Villiger
Mario Stöckli, Leitung

Frauengemeinschaft St. Anton (Vorstand)

Jacqueline Brunner
Monica Engel
Merice Rüfenacht
Gisela Schorno
Irene Wey
Ulrike Zimmermann, Präses

Pfarreiübergreifende Gruppierungen und Vereine

Chinderhuus Spatzenäscht
Patrizia Frei, Hausleiterin

Chlausgemeinschaft
Samichlaus

Erwachsenenbildung
Heinz Bürgler
Maria A. Flamm
Cornelia Haller
Hans Senn
Pfr. Josef Stübi

Familientreff
vakant

Gruppe junger Mütter
Eveline Amherd

KAB Wettingen
Karl Spörri, Präsident

Kapellenverein
Markus Brunner, Präsident

Landfrauenverein
Susanne Meier

Mensch zu Mensch
Susanne Estermann

Missionsgruppe
vakant

Mitenand Gruppe
Manuel Bischof

Emaus Bruderschaft Wettingen
Beatrix Spörri
Martin Spörri

Verein Freunde des Klosters Wettingen
Roland Kuster, Präsident
Patrick Bürgi, Aktuar

Vocappella Wettingen
Vreni Widmer
Markus Suter, Co-Präsidium
Akira Tachikawa, Dirigent

Wettinger Sternsinger
Markus Brunner, Obmann

Anderssprachige Seelsorge

Italiener-Seelsorge
Missione cattolica italiana

Fra' Martino Bernardi
Rosa Pepe
segretaria-collaboratrice pastorale
Büro: Nordstrasse 8, 5430 Wettingen
wettingen@missioni.ch
Tel. 056 426 47 86

Gottesdienst: Jeden Sonntag,
11.00 Uhr, Pfarrkirche St. Anton

Kroaten-Seelsorge

P. Niko Leutar
Bahnhofplatz 1
5400 Baden
niko.leutar@kathaargau.ch
Tel. 062 822 04 74

Gottesdienst: Jeden Sonntag,
12.15 Uhr, Pfarrkirche St. Anton

Polen-Seelsorge

Dr. Gregor Domanski
Kirchweg 6
5426 Lengnau
gregor.dom@gmail.com
Tel. 079 349 68 95

Albaner Seelsorge

Don Pren Kola
Laurenzenvorstadt 85
5000 Aarau
alba.mission@kathaargau.ch
Tel. 062 822 84 94

Spanischsprachige Seelsorge

Padre Luis Alonso Reyes Gomez
Feerstrasse 2
CH-5000 Aarau
mcle@kathaargau.ch
Tel. 062 824 65 19

Portugiesen Seelsorge

Padre Marquiano Petez
Kloster Mariawil
Bruggerstrasse 143
5400 Baden
alfa3@sunrise.ch
Tel. 056 203 00 49 oder 076 517 19 20

Beratungsstellen

Kirchlicher Regionaler Sozialdienst CARITAS Aargau

Bahnhofplatz 1, 5400 Baden
Tel. 056 210 93 55

IEB – Interkonfessionelle Ehe- und Paarberatung Baden

Zürcherstrasse 27, 5400 Baden
Tel. 056 222 44 80

BZBplus Information, Beratung, Therapie

Mellingerstrasse 30, 5400 Baden
Tel. 056 200 55 77

Familienzentrum Karussell Region Baden

Haselstrasse 6
5400 Baden
Tel. 056 222 47 44
www.karussell-baden.ch

Platz für Ihre Notizen